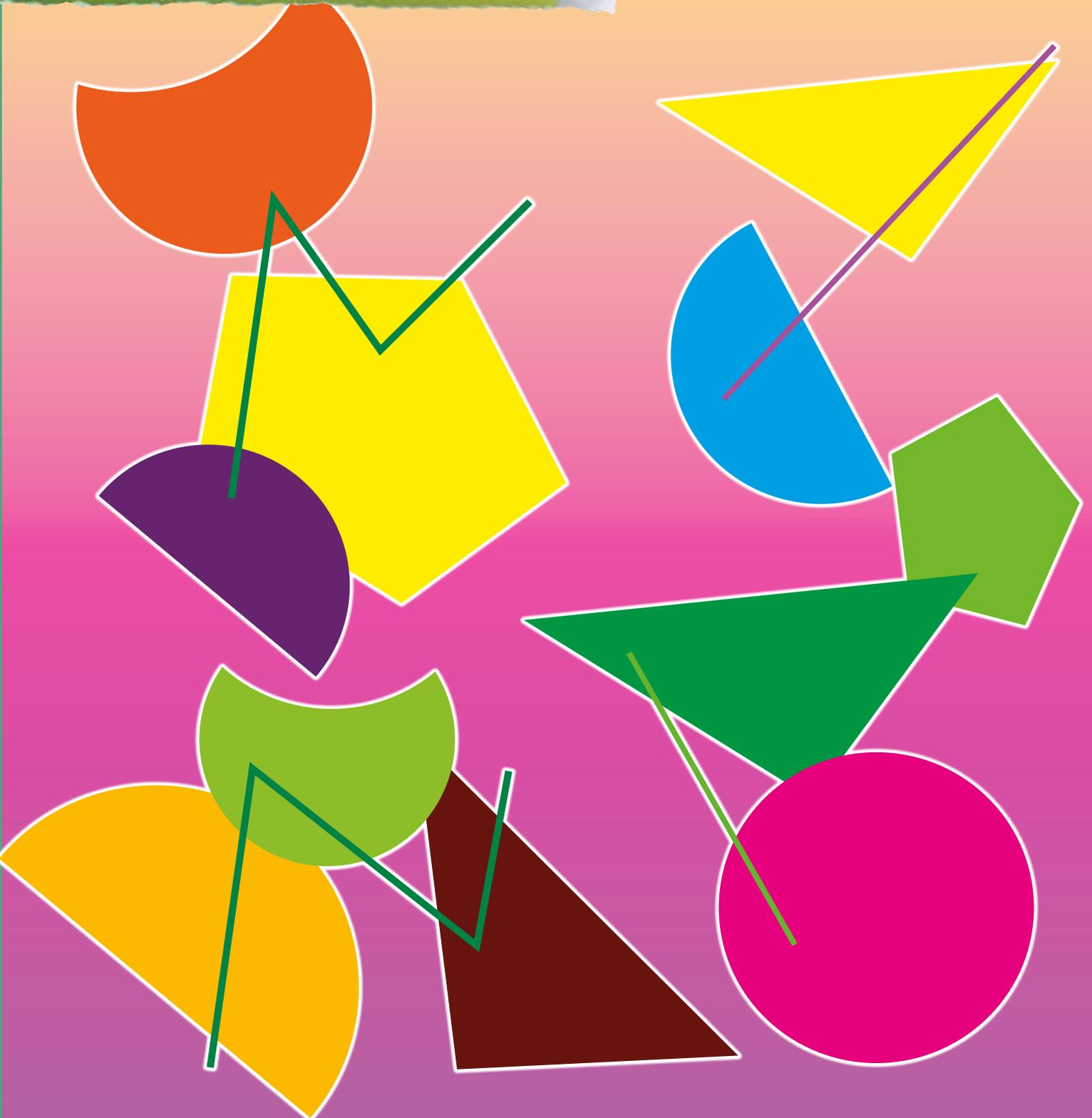


Nasowas!

GRATIS MONATSMAGAZIN
FÜR IHRE REGION

AUSGABE 98 | JULI 2023



Berichte aus der Region für die Region!

Ist das Kunst? – Was ist Kunst?



SEIT 20 JAHREN
mit Leib und Seele
Immobilienmaklerin

Mühlenstraße 20
26802 Moormerland

Jutta Hinterland
Immobilienkauffrau

Telefon: 049 54/893 1088
Mobil: 0 170/204 53 48
kontakt@juttaimmobilien.de
www.juttaimmobilien.de

Jutta Hinterland
Immobilienkauffrau

Eddy

Engelbert Klüver
Versicherungskaufmann

Allianz 

Allianz



Engelbert Klüver
Versicherungskaufmann (IHK)
Hauptvertretung der Allianz

Telefon: 049 54/893 1080
engelbert.kluever@allianz.de
www.kluever-allianz.de



Für Sie vor Ort
Mühlenstraße 20
26802 Moormerland



Kevin Klüver
Kaufmann für Versicherung
und Finanzen (IHK)

Telefon: 049 54/893 1080
kevin.kluever@allianz.de
www.kluever-allianz.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Moin Moin!

Liebe Leserinnen und Leser,

kunstvoll geht es in dieser Ausgabe auf der Titelseite zur Sache. Was es hiermit auf sich hat? Werfen Sie einen Blick auf die Seite 11!

Viele Highlights stehen in den nächsten Wochen vor der Tür. Zum Beispiel das traditionelle Weinfest in Moormerland (Seite 4), die Neermoorer Sportwoche (Seite 8) und die Sportwoche beim SV Stikelkamp (Seite 14).

Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen in dieser Ausgabe die Geschichte von Delwin Seydo aus Moormerland. Den Bericht finden Sie auf den Seiten 6 – 7.

Der Spagat zwischen Familie und Beruf ist Realität für viele Frauen. Darüber gibt Monika Postina-Janssen einen Einblick auf der Seite 27.

In dieser und auch in den nächsten Ausgaben geht es im wahrsten Sinne des Wortes um die Wurst. Leckere Grillpakte von der 5-Sterne Fleischerei Eckhoff warten auf die glücklichen Gewinner. Wie Sie ein Gewinner werden können, verrät Ihnen die Seite 51.

Viele weitere Berichte und Artikel warten nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

Hans Jürgen Aden



Fisch Kramer

„Die Jungen“

Mobiler Fischhandel
Inhaber: E. Kramer



☎ 0 49 50 / 93 72 40

Sie sind da! Neue Matjes!

Auf dem Wochenmarkt in Leer sind wir für Sie mittwochs + samstags.

Donnerstags sind wir auf dem Wochenmarkt in Warsingsfehn



WEINFEST IN

Moormerland



Freitag, 28. 7. 2023 ab 19:00 Uhr · Samstag, 29. 7. 2023 ab 19:00 Uhr
Auf dem Rathausplatz in Warsingsfehn Theodor-Heuss-Str. 12

Der Rathausplatz (zwischen Rathaus und Verbrauchermarkt gelegen) steht zum 20. Mal ganz im Zeichen des Weines. Musik, Stimmung und Spaß zeichnen das Fest aus. Edle Weine genießen, sich mit netten Leuten treffen und Köstlichkeiten schlemmen - das ist das traditionelle Weinfest in Moormerland. Winzer aus verschiedenen Anbaugebieten stellen ein vielfältiges Angebot ihrer besten Weine vor.



Weitere Informationen gibt es beim Tourismusverein Moormerland e. V.
und bei der Tourist-Info in Moormerland · Dr.-Warsing-Straße 79 · 26802 Moormerland
Telefon: 04954 8012500 · www.moormerland-tourismus.de



Ihre Anlaufstelle für Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte

Besuchen Sie eine der größten Motorgeräteaustellungen mit über 500 m² im Landkreis Leer. Jetzt noch zu Sonderpreisen!

Stihl ab 22.05. CASHBACK bis zu 150,- € möglich



Motorsense
STIHL FS38
0,9 PS
~~219,00 €~~

199,00 €

STIHL®

Motorsense
STIHL FS55
1,0 PS
~~299,00 €~~

259,00 €

Motorsense
STIHL FS70
1,2 PS
~~539,00 €~~

479,00 €



Akku-Rasenmäher
mit Korb,
RMA 235,
250 m² Komplet-Set
~~417,00 €~~

349,00 €

Akku-Rasenmäher
mit Korb,
RMA 339,
350 m² Komplet-Set
~~527,00 €~~

449,00 €



Motor Wildkrautbürste TW50s,
50 cm Arbeitsbreite,
10 Stahlbürsten,
HONDA GXV 160
Industriemotor
~~1699,00 €~~

1499,00 €

tielbürger

Im Verleih

Wildkrautbürste TW50S

Leihgebühr/Tag

50,00 €

+ Bürstensatz



Aufsitzmäher und Rasentraktor
z. B. Rasentraktor mit Korb, 84 cm, 14 PS Motor, mit Hydrostat SONDERMODELL
~~3299,00 €~~

2599,00 €

CASTELGARDEN

Rasentraktor mit Korb
98 cm,
16 PS Motor,
mit Hydrostat
SONDERMODELL
~~3799,00 €~~

2999,00 €

Seit 1960 PROGAS-Ausgabestelle für Propangasflaschen in 5 und 11 kg vorrätig!

Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch. Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten im Internet! Mittwochs ganztägig geschlossen!

Lübbe Saathoff

26802 JHERINGSFEHN

Das Fachgeschäft für Eisenwaren · Motorgeräte

freundlich · zuverlässig · servicestark

**Westerwieke 123/125
Tel: 04954/9575-0**

Delwin Seydo aus Moormerland – ein Paradebeispiel für gelungene Integration

Es vergeht kaum eine Woche, in der nicht über „Flüchtlingsströme“ und „Flüchtlingswellen“ berichtet und diskutiert wird. Mit der großen Anzahl an Menschen, die in den letzten Jahren nach Deutschland gekommen sind, gehen unterschiedliche Herausforderungen für das Land einher. Ein nicht unerheblicher Teil sieht die Asyl- und Migrationspolitik Deutschlands inzwischen äußerst kritisch und fordert Veränderungen. Doch die Diskussion muss differenziert geführt werden. Zwar gibt es unbenommen zahlreiche Probleme. Probleme, die auch nicht aus falsch verstandener Toleranz verschwiegen, sondern diskutiert werden müssen. Doch auf der anderen Seite gibt es eben auch viel Positives. Und so sollten auch jene Geschichten erzählt werden, die zeigen, wie in einer Fluchtsituation aus einem Kind eine Frau wird, die sich mit voller Leidenschaft in dem Land, in dem es aufgenommen wurde, engagiert, sich durch Leistung hervortut, die deutsche Staatsange-



Delwin Seydo

hörigkeit erwirbt und einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leistet.

Eine solche Erfolgsgeschichte ist jene von Delwin Seydo. Delwin ist im Jahr 2001 in Syrien geboren. Im Jahr 2012 im Alter von 11 Jahren floh sie mit ihrer Familie aus ihrem Heimatland und kam nach Deutschland. Bereits im Alter von 14 Jahren war Delwin schon ehrenamtlich aktiv. So setzte sie sich ganz besonders in der Flüchtlingskrise ein. Da sie mehrere Sprachen beherrscht (deutsch, kurdisch und arabisch), konnte sie bereits in diesen jungen Jahren für Schulen, Volkshochschulen und Berufskolleg übersetzen. Darüber hinaus engagierte sie sich im Sanitätsdienst und beim DRK. Neben diesem ehrenamtlichen Einsatz fand sie ganz nebenbei auch noch Zeit, selbst gute Noten in der Schule zu erzielen. Für ihre Einsatzbereitschaft wurde sie sogar von einer Bürgerstiftung aus Mülheim ausgezeichnet.

Von Recklinghausen über Mülheim und Minden führte der Weg von Delwin im Sommer 2020 nach Jheringsfehn in Moormerland. Schon kurze Zeit später im Dezember 2020 konnte Delwin einen Ausbildungsplatz zur Kauffrau für Büromanagement beim Autohaus Thieme in Hesel finden und schloss diese vor kurzem erfolgreich ab. Das Autohaus Thieme hat Delwin im Anschluss an die Ausbildung unbefristet übernommen.

Herr und Frau Thieme nebst Mannschaft freuen sich über diese Entwicklung: „Delwin ist eine wertvolle Mitarbeiterin



Das Team der Verwaltung vom Autohaus Thieme

Autohaus Thieme Hesel

Ihr Auto ist bei uns in guten Händen

Autohaus Thieme sucht Mitarbeiter

m/w/d

AKTUELL

AKTUELL

Freie Ausbildungsplätze für Büro und Werkstatt

Vereinbaren Sie gerne einen Vorstellungstermin.

Ansprechpartner: **Annegret Thieme und Oliver Kampen**
Tel. 04950 939340

Im Brink 10 • 26835 Hesel

Telefon (04950) 93930 • www.Autohaus-Thieme.de



Das Elternhaus von Delwin Seydo

nen. Sie erwarb die deutsche Staatsbürgerschaft. Beim Verfassen dieser Zeilen, stellt sich dem Autor die Frage, was ist eigentlich neben dem rechtlichen Status typisch deutsch? Darüber kann man sicherlich trefflich streiten. Aus meiner Sicht sind es vor allem Werte wie z.B. Einsatzbereitschaft, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft. Wer die Moormerländerin Delwin Seydo kennenlernen darf, wird diese Werte schnell entdecken.

Ein Bericht von Hans-Jürgen Aden

in verantwortlicher Position. Sie beeindruckt durch ihr herzliches und freundliches Wesen und ist eine Bereicherung für unser Team.“

Ganz nebenbei zur Ausbildung hat Delwin ihren PKW-Führerschein gemacht und sich im Februar 2022 einen ganz besonderen Wunsch erfüllen kön-



Die Schule von Delwin Seydo



Als neuer Ansprechpartner der LVM, stehe ich Ihnen gemeinsam mit meinem Team in jeder Versicherungsangelegenheit zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr LVM-Team Agentur Stefan Putzer

Süderstr. 3
26802 Moormerland
04954 2167
info@putzer.lvm.de



Königsstr. 91
26802 Moormerland
04954 9551220
info@putzer.lvm.de



Samstag, 01.07.2023
ca. 16 Uhr

Die Neermoorer Sportwoche



Donnerstag, 29.06.2023

ab 17.30 Uhr ab 18.15 Uhr
Sportabzeichen – „Hochsprung mit Musik“ auf dem Schulhof
Eröffnung des Volkslauf Neermoor – Gemeindepokal

Freitag, 30.06.2023

ab 19 Uhr
anschließend Familientag
Das Mitternachtsturnier
(Anmeldung bei Heiko Veenekamp unter 0162 6413306)

Montag, 03.07.2023 Traditioneller Ruhetag

Samstag, 01.07.2023

ab 10 Uhr
Moormerland-Cup: Die Moormerländer TT-Jugend im Einsatz!

Dienstag, 04.07.2023
Ab 18 Uhr 2. + 3. Herren-Turnier
Skatturnier

Sonntag, 02.07.2023

ab 9 Uhr ab 19.30 Uhr
1. Herren Turnier – Gruppe A
Volkslauf Neermoor – Kinder- und Erwachsenenläufe
(Informationen und Anmeldung unter volkslauf-neermoor.de)

Donnerstag, 06.07.2023

Montag, 03.07.2023
ab 18 Uhr Traditioneller Ruhetag
Ü70 Großefehn – Bad Zwischenahn

Dienstag, 04.07.2023

ab 18 Uhr ab 19.30 Uhr
1. Herren Turnier – Gruppe B
Skatturnier, Anmeldung bis Montag, 03.07. unter 01575 3384325

Freitag, 07.07.2023
„ENOVA-Cup“ – Gruppe A

Donnerstag, 06.07.2023

ab 18 Uhr ab 19.30 Uhr
Damen-Beach-Soccer-Cup
Ü70 Großefehn – Bad Zwischenahn

Ab 19.30 Uhr Altliga-Schinkenturnier
„ENOVA-Cup“ – Gruppe B

Freitag, 07.07.2023

ab 19 Uhr ab 19.30 Uhr
Damen-Beach-Soccer-Cup
Finaltag des Turniers der 1. Herren

Sonntag, 09.07.2023
Ab 13 Uhr Finaltag

Samstag, 08.07.2023

ab 14 Uhr
Dieses Programm ist vorläufig, es können noch Änderungen kommen!

Sonntag, 09.07.2023

ab 11 Uhr
Auf dem neuesten Stand bleibt Ihr auf unseren sozialen Medien und auf unserer Homepage.
Finaltag „ENOVA-Cup“
Paten-Schinkenturnier im Finale gegen den SV Hage 2 (3:1)



Wir freuen uns auf viele Besuche der Neermoorer Sportwoche 2023!
Es können selbstverständlich auch kurzfristig noch Änderungen und Ergänzungen auftreten.
Auf dem neuesten Stand bleibt Ihr auf unseren sozialen Medien und auf unserer Homepage!

Wir freuen uns auf viele Besucher auf der Neermoorer Sportwoche 2023!
Das Orga-Team von Concordia Neermoor
Das Orga-Team des SV Concordia Neermoor



SV Concordia Neermoor
SV Concordia Neermoor



www.concordia-neermoor.de
www.concordia-neermoor.de



concordianeermoor
concordianeermoor

Ist das WC zu niedrig, der Duscheinstieg zu hoch, die Fliesen alt und ab, dann brauchen Sie ein neues Bad!

Die staubfreie Sanierung aus einer Hand bekommen Sie beim Fliesenhaus in Moormerland!



Dat Fliesenhaus
Neermoor
Inh. G. Manssen

- ◆ Badsanierung
- ◆ Sanitär
- ◆ Designboden

Borgwardring 5-9, 26802 Moormerland | Tel.: 04954 954445
info@dat-fliesenhuus.de | www.dat-fliesenhuus.de



autoKa



04946-8989666



AMBULANTER PFLEGEDIENST

In der eigenen Wohnung leben und dennoch die Probleme des Alltags meistern.

Unser ambulanter Pflegedienst sorgt für alle Bürger aus Moormerland, Leer und Umgebung mit seinen erfahrenen und geschulten Pflegefachkräften und Pflegekräften für eine professionelle pflegerische Versorgung in der eigenen Häuslichkeit.



Zu den Leistungen unseres ambulanten Pflegedienstes gehören u.a.:

- Grund- und Behandlungspflege
- Allgemeine Beratung zur Pflege
- Beratung pflegender Angehöriger
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaftsleistungen
- Essen auf Rädern
- Beratung im Rahmen der Pflegeversicherungen §37,3 SGB XI



Hilfe im Haushalt



med. Versorgung



regelmäßige Kontrolle



Ein Dienst vom:

Haus am Weidenweg

Haus am Weidenweg

Weidenweg 9b • 26802 Moormerland

04954 - 93 65 60

info@haus-am-weidenweg.de

www.haus-am-weidenweg.de



**Ambulanter Pflegedienst,
Tagespflege & Senioren WG**



Ist das Kunst? Was ist Kunst?

HK Ist das Kunst? Gemeint ist hier die bildende Kunst und die Frage bezieht sich erstmal auf die Gestaltung der Titelseite dieses Magazins. Und die Antwort? Die muss jeder Betrachtende für sich selbst finden. Also, keine Angst! Jede Meinung dazu ist okay, auch wenn man sie nicht wirklich begründen kann.

Und was ist Kunst? „Alles ist Kunst“, hat mal ein wichtiger Künstler gesagt. Ein anderer vom Fach sagt, dass ein Bild, das einem etwas sagt, getrost als Kunstwerk bezeichnet werden kann.

Kunst kann erfreuen, nachdenklich oder wütend machen, witzig sein oder traurig. Sie kann schön sein, informativ,

abstoßend, banal, dekorativ. Kunst ist in vielerlei Hinsicht Bestandteil unseres täglichen Lebens – also nicht nur in Museen und Ausstellungen.

Apropos Ausstellungen: Ein kurzer Hinweis auf die „Atelierroute Ostfriesland 2023“, die am zweiten September-Wochenende stattfindet, sei hier schon mal erlaubt. Einer der Teilnehmer ist Heiner Köneke aus Rorichum, der einige seiner Bilder auf dieser Seite präsentiert. Mehr Informationen dazu gibt es in der übernächsten „Na so was“-Ausgabe.





**Energie Verein
RESENA e.V.**

Hauptstr. 171
26802 Moormerland
info@energie-vereint.de
www.energie-vereint.de

Preise für
Photovoltaikanlagen
sind gesunkenen!

Jetzt
Angebot
anfordern!

Ihr Ansprechpartner
für **Photovoltaikanlagen**
Michael Dorenbusch

**Wir freuen uns auf
Ihren Anruf**
Tel. 04954 - 89 04 146

Fünfte Jahreszeit beim SV Nortmoor



Der SV Nortmoor hat vom 11.-16.06.2023 seine traditionelle Sportwoche gefeiert. Wie in jeden Jahr, war das ganze Dorf auf den Beinen und es wurde jedem etwas tolles geboten. Der Festausschuss des Vereins hat wieder einmal ein tolles und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Los ging es am Sonntag mit dem Jugendfußballturnier um



den Einrichtungs-Konken - Cup 2023. Gespielt wurde den ganzen Tag in den Altersklassen G bis D Jugend. Strahlende Kinderaugen verriet

en, dass das Turnier ein voller Erfolg war. Am Montag starteten die Straßenwettkämpfe. Die Ortsteile duellierten sich im Fußball, Volleyball, Tischtennis, Tennis, Badminton und Tauziehen. Siegreich waren am Ende die Bruntjer Abwehrknacker aus dem Ortsteil Nortmoor-Brunn.

Am Dienstagabend startete die kulinarische Reise auf der Sportwoche. Es gab Spanferkel im Brötchen. Die Gäste waren begeistert und das Schwein am Ende bis auf den letzten Bissen verzehrt. Zudem konnte man sich bei den „Plattländ Games“ ausprobieren. Angelehnt an das Vorbild aus Schottland, ging es hierbei mehr um die ostfriesische Variante. Melken, Teebeutel werfen usw., Spaß war garantiert.



Heimatverbunden ging es am Mittwoch mit dem ostfriesischen Abend weiter. Bei Musik vom ortsansässigen Chor sowie einem Shan-

ty-Chor wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert. Die dargebotenen Fischbrötchen waren am Ende restlos ausverkauft.

Donnerstagabend war der Sportplatz wieder voll. 16 Hobbymannschaften traten im Fußball an. Siegreich war das ortsansässige Team von Ballertdasdarein Istanbul. Die Jungs mussten lange auf den Turniersieg warten. Nun war es endlich soweit. Bis in den frühen Morgen feierten die Mannschaften gemeinsam in toller Stimmung.



Abgeschlossen wurde die Sportwo-

che am Freitag mit einem bunten Kinderprogramm am Nachmittag. Zahlreiche Kinder aus dem Dorf durften auf der Hüpfburg toben, Geschicklichkeitsspiele ausprobieren oder sich Glitzer tatoos kleben lassen. Mit Eis und Zuckerwatte wurden auch die kindlichen Gaumen verwöhnt.

Der Abend stand wieder im Zeichen der großen Abschlussparty. Die Band ACCURACY heizte den Nortmoorern ordent-

lich ein. Bis spät in die Nacht wurde gefeiert. Im nächsten Jahr geht's weiter, mal sehen was sich die Verantwortlichen dann tolles einfallen lassen.



Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in der gewohnten, häuslichen Umgebung

Tel. (04954)9429 23 | Fax 942925





GESUNDHEIT IM ZENTRUM

Seit über 50 Jahren verwirklicht die Real Immobilien GmbH aus Moormerland Wohn- und Gewerbeprojekte, erschließt und entwickelt Baugebiete und ist in der Vermietung tätig. Erfahren Sie mehr über unser nächstes Bauvorhaben.

Viele Experten unter einem Dach

Mit unserem neuesten Projekt entsteht in der Gemeinde Moormerland ein Gesundheitszentrum, das künftig alle Leistungen rund um Gesundheit und Wohlbefinden unter einem Dach vereint. Mitten im Herzen von Warsingsfehn ist die Ansiedlung von Facharztpraxen und ergänzenden Begleitbranchen geplant.

Patienten können ein umfangreiches Angebot an einem Ort nutzen und sparen dadurch Zeit und Wege. Das gesamte Gebäude ist selbstverständlich barrierefrei ausgerichtet. Parkplätze direkt am Haus ermöglichen ein hohes Maß an Komfort und zeitlicher

Kalkulierbarkeit, wenn Patienten das Gesundheitszentrum besuchen.

Ihre neue Praxis in Moormerland

Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft und sichern Sie sich jetzt Ihre Räumlichkeiten. Aktuell stehen noch Ladenräume und Praxisflächen zur Vermietung oder zum Verkauf zur Verfügung.

Das Neubauprojekt ermöglicht größtmögliche Flexibilität bei der Planung. Wir unterstützen Sie mit unserem Architektenteam bei der Gestaltung Ihres Flächenbedarfs und der Aufteilung Ihres Grundrisses.

Sie erreichen uns unter 04954 - 948 720



Real Immobilien GmbH
Rudolf-Eucken-Str. 16
26802 Moormerland
www.real-immobilien.org

Real 
Immobilien GmbH

Sommerquiz



Friedemann Kretzer

Liebe Leserinnen und Leser,
es ist Sommerzeit und Urlaubszeit, bald beginnen auch die Schulferien. Zeit zum Entspannen, Spaßhaben, Spielen – und zum Quizzen. Ich lade Sie alle ein, jetzt einmal ihr Bibelwissen zu testen. Nehmen Sie die Herausforderung an und sehen Sie es locker. Es gibt die Kategorien Leicht, Mittel und Schwer. Vielleicht wissen Sie mehr als Sie denken. Im August-Heft finden Sie die Auflösungen.

- 1. Wie heißt der andere Teil der vier berühmten „Paare“ in der Bibel, davon zwei Ehepaare:**
Adam und ...? Kain und? David und? Maria und
- 2. Verbinde eine Person aus der oberen Reihe mit dem passenden Ereignis aus den unteren zwei Reihen:**
> Noah – Jesus – Jona – Adam – Judas – David – Mose – Maria – Petrus – Pilatus – Kain
> Erster Mensch – Auszug aus Ägypten – Walfisch – Auferstehung – Bau der Arche – Verrat König von Israel – Mutter von Jesus – Vorläufer der Päpste – römischer Statthalter – Brudermord
- 3. Wer lebte eher in der Bibel:** Jesus oder Mose / Eva oder Maria / Abraham oder Adam
- 4. Wie nennt man die 150 Lieder des Volkes Israel in der Bibel?**
- 5. Wer sah auf seiner Flucht im Traum eine Himmelsleiter? Mose oder Jakob oder Josef oder Adam?**
- 6. Wer ist diese Person?** „Ich bin eine junge Frau, die eine übernatürliche Erscheinung hatte. Ich war verlobt, hatte aber noch keinen Sex mit meinem Verlobten. Was mir da angekündigt wurde, ging deshalb über meinen Verstand. Aber ich habe mich zu dieser seltsamen Schwangerschaft bereit-erklärt. Doch ich brauchte eine Gesprächspartnerin und besuchte meine Freundin in den Bergen.“
- 1. Wer taufte die Menschen im Fluss Jordan und wird als Vorläufer von Jesus bezeichnet?**
- 2. Richtig oder falsch?**

> Acht Menschen fanden Zuflucht in der Arche Noahs!	Richtig () Falsch ()
> Die schöne Rebecca war die Frau von Mose!	Richtig () Falsch ()
> Die Offenbarung ist das letzte Buch der Bibel!	Richtig () Falsch ()
> Nehemia baute die Mauern von Jerusalem wieder auf!	Richtig () Falsch ()
> Jesus heilte die Zahnschmerzen von Lazarus!	Richtig () Falsch ()
> Lukas schrieb das 3. Evangelium!	Richtig () Falsch ()
> Das erste Gebot lautet: Du sollst nicht ehebrechen!	Richtig () Falsch ()
- 3. In welchem Buch bzw. welchen Büchern der Bibel finden Sie:**
> Den ersten Schöpfungsbericht? Die Jesusgeschichten? Die Vätergeschichten des Volkes Israel?
> Die Missionsreisen des Apostels Paulus? Die 10 Gebote? Das Hohelied der Liebe?
- 1. Ergänze die Lücken in den Bibelversen:**
> Der Herr ist mein, mir wird nichts!
> Alles nun, was ihr, das euch die tun sollen, das ... ihnen auch!
> Der Mensch lebt nicht vom allein, sondern von einem jeden, das aus dem Munde Gottes geht.
- 2. Wer ist diese Person?** „Am Anfang meines Leben wurde ich bedroht. Aber meine fantasievolle Mutter und eine hochstehende Frau retteten mir das Leben. Ich genoss eine hervorragende Erziehung. Nach einer unüberlegten Tat musste ich das Weite suchen. Dort war es heiß, aber es gab auch eine schöne Frau und viel Arbeit. Irgendwann dachte ich, dass Gott mich vergessen hätte, aber dann begegnete er mir in einer seltsamen Naturerscheinung. Ich bekam einen Wahnsinnsauftrag, der mich viele Nerven kostete. Übrigens wurden Spielfilme und ein Comicfilm über mich gedreht.“
- 3. Welche biblische Person ist mit dem jeweils genannten Ereignis verbunden?**
> Bau der Arche? N...! / Befreiung des Volkes Israel aus Ägypten? M...!
> Deutung der Träume des Pharaos? J...! / Löwengrube? D...!
> Drei Missionsreisen? P...! / Kreuz und Auferstehung? J...!

Ganz wichtig: Diese Seite mit den persönlichen Antworten aufheben und mit den Lösungen in Na so was im August vergleichen. Dort finden Sie auch eine Wertung.



Sportwoche SV Stikelkamp



- Mittwoch, 26.07. Testspiel 1. Herren
Turnier/Testspiel Damen
- Donnerstag, 27.07. Turnier 2. und „letzte“ Herren
Cocktailabend
- Freitag, 28.07. Testspiel Bottrop : Esens (Hinterer Platz)
Flunkyballturnier
19:30 Uhr 1. Herren vom TUS Esens gegen Rhenania Bottrop
- Samstag, 29.07. Hobbyturnier
Live Musik mit DJ Walter
- Donnerstag, 03.08. Turnier Altliga
Testspiel Bezirksliga A Jugend
Ü60 Boccia Turnier
Cocktailabend
- Freitag, 04.08. Turnier 3. Herren und A-Jugend
Betriebsmannschaften
- Samstag, 05.08. Turnier mit Missgunster Kicker (SVS Pokal)
+ Straßenmannschaften
Luftballonwettbewerb
Abends Open Air mit Rockshots



Open Air mit
großer Verlosung
Hauptpreis: 200,- €

Sportwoche SV Stikelkamp vom 26.07. - 06.08.2023



Stikelkamper Nacht
am 5 August
Eintritt: 5€
mit



& DJ HOWY



GROSSE VERLOSUNG

1. PREIS 250,- € IN BAR!

Eintritt frei
Highlights
Flunkyballturnier
& jeden Donnerstag
Cocktailabend



Ihr Holzhandel in Ostfriesland

Holzzentrum24 Prikker

So könnte es demnächst auch bei Ihnen aussehen ...



Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de

Holzzentrum Prikker GmbH & Co. KG

Westerwieke 36-44 • 26802 Moormerland • Tel. 04954/94850

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr - Samstag 9.00-13.00 Uhr

CDU lässt nicht locker: Hat sich das Angebot an Schwimmkursen verbessert?

Seit Jahren warnt die CDU-Kreistagsfraktion davor, dass die Zahl der Nichtschwimmer im Grundschulalter zu hoch ist und stetig weiter zunimmt. Die neueste Forsa-Umfrage für die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) bestätigt dies. Demnach konnten 2022 rund 20 Prozent der Kinder zwischen sechs und zehn Jahren nicht schwimmen. Seit 2017 hat sich die Zahl damit verdoppelt. „Das Ergebnis ist alarmierend und nicht allein auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Eine rückläufige Bäderversorgung, fehlendes Lehrpersonal an Schulen und zu wenig Schwimmkurse haben sich bereits vorher negativ auf das Schwimmvermögen von Kindern ausgewirkt“, sagt Dieter Baumann, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion. Problematisch sieht er auch die angekündigte Preiserhöhung im Schwimmbad Plytje. „Die Forsa-Umfrage zeigt, dass die Schwimmfähigkeit bei Kindern auch abhängig vom Einkommen der Erziehungsberechtigten ist. Umso wichtiger ist es jetzt, dass der schulische Schwimmunterricht zuverlässig stattfindet, da hier alle Kinder erreicht werden“, mahnt Baumann. Der Moormerländer macht seit Jahren auf die Defizite aufmerksam und fordert, alle Optionen zu nutzen, um ein flächendeckendes Schwimmangebot zu erreichen. „Unsere letzte Anfrage an die Kreisverwaltung vor einem Jahr hat ergeben, dass Maßnahmen zur Verbes-

serung der Schwimmfähigkeit in die Wege geleitet wurden. Auch in Zusammenarbeit mit der DLRG, Schwimmvereinen, Grundschulen und dem Kreissportbund. Wir möchten wissen, ob das Vorgehen Wirkung zeigt und haben erneut eine Anfrage gestellt“, berichtet Baumann. Der CDU-Politiker merkt ebenfalls an, dass schwimmen können kein Beleg für sicheres Schwimmen ist und verweist auf den Wasser-Sicherheits-Check (WSC). Er wurde in Kanada entwickelt und in der Schweiz modifiziert. „Der WSC fördert die Fähigkeit von Kindern, sich selbst nach einem Sturz ins Wasser an das Ufer zu retten. In der Schweiz werden bereits schulische und außerschulische Kurse mit anschließender Prüfung angeboten. Daran sollten wir uns ein Beispiel nehmen und dieses Training im Landkreis Leer ebenfalls einführen“, so Baumann. Der WSC besteht aus drei Aufgaben, die ohne Unterbrechungen durchgeführt werden müssen: vom Rand mit einer Rolle ins tiefe Wasser purzeln, sich orientieren und am Ort eine Minute über Wasser halten sowie anschließend 50 Meter zum Rand schwimmen und aussteigen. Beim Thema Schwimmfähigkeit müssten alle Beteiligten unbedingt am Ball bleiben. 2022 gab es laut DLRG-Statistik erstmals seit vier Jahren wieder einen Anstieg an tödlichen Badeunfällen. Mindestens 355 Menschen sind verunglückt, davon 46 Kinder und Jugendliche.

Barrierefrei unterwegs: Schnelle Umsetzung von CDU-Antrag

„Der erste Schritt ist gemacht“, freut sich CDU-Politiker Martin Janßen und bezieht sich auf die abgesenkten Bordsteine an der Dr.-Warsing-Straße im Verlauf des Wanderweges. „Nun kann die Strecke ohne Hindernisse genutzt werden“, so das Ratsmitglied. Seine Fraktion hatte im November einen Antrag für einen Abbau von Barrieren im öffentlichen Verkehrsraum in Moormerland gestellt. „Eine einzelne Stufe reicht, um Menschen mit eingeschränkter Mobilität auszuschließen. Die Bordsteinkan-

ten im Verlauf des Wanderweges waren hierfür ein Paradebeispiel“, sagt Janßen. Auch für Menschen mit Kinderwagen oder Fahrradanhängern sei dies immer eine Hürde gewesen. Der Rat spricht sich im Zuge des CDU-Antrages zum Abbau von Barrieren in der Gemeinde aus. Kreuzende Bordsteinkanten im gesamten Gemeindegebiet sollten jetzt überprüft werden. Janßen: „Wir danken der Verwaltung für die schnelle Umsetzung. Gleichzeitig möchten wir auch alle Mitbürger ermutigen, auf Barrieren hinzuweisen. Wir hören gerne zu.“

Wir bieten alles aus einer Hand: Elektro-Heizung-Lüftung-Sanitär

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um alle Fragen der Elektroinstallation, Kommunikations- & Sicherheitstechnik. Wir verwirklichen Ihre Projekte auch in den Bereichen Heizung, Lüftung und Sanitär.

- Elektorinstallation
- Telefonanlagen
- Datentechnik
- E-Check
- Satelittentechnik
- Kundendienst sämtlicher Elektrogeräte
- Verkauf von Elektrogeräten



- Elektromaterial
- Lampen
- Kunstgewerbe
- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Service und Wartung

EL-Wi Elektro Wieder GmbH
Blumenstraße 3 · 26835 Hesel
☎ 04950-2004 · 📠 04950-3323



Naatjes HLS GmbH
An der Fabrik 6 · 26835 Hesel
☎ 04950-1097 · 📠 04950-1614

50 Jahre Moormerland Die Rolle der CDU für Moormerland

Die Vorbereitung auf die Gebiets- und Verwaltungsreform in Niedersachsen machte auch eine Neuausrichtung der CDU notwendig. Deshalb entstand eine CDU-Moormerland-Mitte als Gemeindeverband. 1964 war in Neermoor der erste CDU-Ortsverband im Kreisgebiet auf einer Landgemeinde basierend gegründet worden. Über unabhängige Wählergemeinschaften war in den elf selbstständigen Gemeinden entscheidend mitgestaltet worden. Auch wenn die CDU bislang nie stärkste Kraft in Moormerland sein konnte, so haben CDU-Positionen beim Aufbau und der Entwicklung hier wichtige Weichenstellung eingebracht.

- Ohne unermüdlichen Einsatz für eine Bebauung in Neermoor wäre das große Neubaugebiet „Burgstraße“ nicht zum Zuge gekommen.
- Die Initiative für die Gründung eines Tourismusvereins ging von der CDU aus.
- Die CDU hat sich immer wieder eingesetzt, die historischen Friedhöfe in Westwarsingsfehn und Jheringsfehn aufzuwerten. Das ist inzwischen erfolgreich auf den Weg gebracht worden.
- In Sachen Kultur ist die CDU-Wortführer gewesen. In einer so großen Gemeinde muss ein attraktives Angebot bestehen. Die Mühle in Neermoor ist - mit Hilfe der Gemeinde - komplett restauriert und zu einer bedeutsamen Kultur- und Begegnungsstätte für die ganze Region geworden.
- Auf das Bemühen um den Erhalt des Pastoralackers mit historischen Grabplatten auf dem historischen Friedhof in Neermoor war die CDU erfolgreich.

Wie hätte Moormerland entwickelt sein können, wenn Initiativen der CDU im Rat Mehrheiten gefunden hätten?

- Die besondere Chance, Solebad zu werden, wurde zweimal vertan, obwohl das Land überhaupt Probebohrungen finanziert hätte.
- Das Thema „Badeseen“ forderte viel Einsatz von allen Seiten.
- Im Planfeststellungsverfahren für die Autobahn eine Option für eine Querung für eine anbaufreie Verbindung ins Zentrum wurde mehrheitlich abgelehnt, so dass Veenhusen mit der Hauptstraße die stetig wachsende Verkehrslast für die Zukunft tragen müssen.
- Die CDU hat die touristische Bedeutung Oldersums stets hervorgehoben. Aber Akzente konnten nicht hinreichend geschaffen werden.
- Immer wieder gefordert, ist es bisher nicht gelungen, einen Wohnmobilstellplatz in Moormerland vorzuhalten.

- Zuletzt hat die CDU sich stark gemacht für die Aktivierung des historischen Mönchswegen von Kloster Thedinga nach Kloster Barthe: Ein wesentliches Teilstück konnte wieder aktiviert werden.

Für die Sache, ob Radwegenetz, Sportstätten, Bebauungsgebiete, Gewerbeansiedlungen, Ausstattung der Feuerwehren, Wohn- und Lebensqualität in Moormerland, Erhalt der Wiekenstruktur, Umweltbelange und vieles mehr, hat die CDU ihre Positionen eingebracht, vertreten und die Gemeinde weiterentwickeln können. CDU-Mandatsträger sind mit ihrem Einsatz und in der politischen Auseinandersetzung auf das Gemeinwohl bedacht. Wenn

Frauen und Männer Interesse an Kommunalarbeit finden, sind sie in der CDU herzlich willkommen. Der CDU-Gemeindeverbandsvorsitzende Fokko Böden und der CDU-Gemeinderatsfraktionsvorsitzende Dieter Baumann stehen gerne für Gespräche dazu bereit. Nach nunmehr 50 Jahren muss in Moormerland die Ausrichtung für eine moderne und attraktive Gemeinde immer neu herausfordernd sein.



Fokko Böden
CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender



Dieter Baumann
CDU-Fraktionsvorsitzender



KLEEMANN
Bauunternehmen
Ingenieurbüro
26802 Moormerland
Tel. 0 49 54 - 94 20 40



Bürgerbeteiligung „Fehntjer Berg“

Am 01.06. fand im Rathaus der Gemeinde Moormerland eine Bürgerbeteiligung zum Thema Naherholungsgebiet Fehntjer Berg statt. Das Planungsbüro Sell-Greiser hat durch den Abend geführt und wird ein Konzept für dieses Gebiet erarbeiten. Den mehr als 50 Anwesenden wurden im Verlauf des Abends die Planungsstände aus der Vergangenheit, der jetzige Ist-Zustand vorgestellt.

Ebenso wurde ein Ausblick auf die bestehenden Möglichkeiten gegeben. In kleinen Arbeitsgruppen konnten sich alle Teilnehmer*innen aktiv an der zukünftigen Entwicklung beteiligen, indem sie ihre Erwartungen im Hinblick auf die erhaltenswerten Bereiche des Fehntjer Berges, die Wünsche zu Veränderungen aber auch die Sorgen im Hinblick auf zu vermeidende Umstände auf Plakaten und Kärtchen festhielten.

Die so gesammelten Gestaltungs- und Entwicklungsideen wurden dann im Anschluss von den einzelnen Arbeitsgruppen vorgestellt.

Dabei zeigte sich, dass zahlreiche der gesammelten Ideen übereinstimmten, so dass alle die gleiche Intention hatten, wie eine Neugestaltung des Fehntjer Berges umgesetzt werden könnte.

Die Verwaltung hat sich nach Absprache mit dem Planungsbüro dazu entschieden, dass der Planentwurf zum Fehntjer Berg in einer weiteren öffentlichen Veranstaltung vorgestellt werden soll. Der Termin wird noch bekannt gegeben.



Bürgermeister Hendrik Schulz



Öffnungszeiten

Mo + Di: 09.00 - 12.00 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr
Mi: 09.00 - 12.00 Uhr
Do, Fr + Sa: geschlossen
Oder nach Vereinbarung



Markise für jede Terrassenüberdachung

Wintergartenmarkise ERHARDT TM

- › für Aufdach- und Unterdachmontage
- › Tuchführung mit Zip-Technologie und vorne bündiger Ausfallstange
- › zwei Seitenschienen auf Distanzhalter
- › Reihenmontage mehrerer Anlagen möglich
- › Made in Germany

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Beratung, Verkauf, Montage
- Gardinen
- Plissee-Anlagen
- Jalousien
- Lamellen
- Fliegenschutz
- Wintergartenbeschattungen
- Terrassendächer



Gardinen König | Helgoländer Straße 1 | 26802 Moormerland | Telefon: 04954 4551 | Fax: 04954 7950
E-Mail: info@gardinen-koenig.de



**Flohmarkt mit Herz
am 09.07.2023 von 10.00 bis 16.00 Uhr**



**Der Schützenverein Moormerland e.V.
Siebrandstraße 3a spendet für das
Tierheim Jübberde**



Standgebühr für 3 Meter 5 €

Anmeldungen für Standreservierungen bis zum 02.07.2023 bei Matthias Wehdreyer (015208997955). Aufbau am 09.07.2023 von 7.00 bis 10.00 Uhr. Es dürfen auch Sachspenden und verschlossene Futterdosen gespendet werden. Bitte nur Privatverkäufer, Gewerbetreibende sind nicht zulässig.

Bitte Termin vormerken!

Vom 08. - 10. September findet das diesjährige Schützenfest in Warsingsfehn statt.

Für weitere Informationen den QR-Code scannen oder die Seite <http://www.schuetzenverein-moormerland.de> aufrufen.



**AUTOHAUS
HOMANN**

Heisfelder Straße 210 · 26789 Leer
Telefon 0491 919270
info@autohaus-homann.de
www.autohaus-homann.de





Samtgemeinde
Hesel

Bürgerbefragung im Heseler Ortsteil Neuemoor zur städtebaulichen Entwicklung

Am 04.06.2023 waren die wahlberechtigten Menschen im Heseler Ortsteil Neuemoor aufgerufen, ihre Meinung zur städtebaulichen Entwicklung im Rahmen einer Bürgerbefragung kundzutun. Bei einer Beteiligung von 32% (92 Stimmen) sprachen sich 33 Menschen für eine städtebauliche Entwicklung ihres Ortsteiles und mit 59 Menschen der überwiegende Teil dagegen aus.

Hintergrund:

Die politischen Gremien der Gemeinde (Fachausschuss, Verwaltungsausschuss und Rat) haben seit dem vergangenen Jahr mehrfach beraten, ob eine städtebauliche Entwicklung des Ortsteiles Neuemoor sinnvoll erscheint.

In zwei Versammlungen wurde dieses Thema am 13.04.2022 und am 06.02.2023 mit den betroffenen Eigentümern und Eigentümerinnen im Bereich des Ortskernes (Dreieck: Barther Straße, Höster Straße und Lübbersmoorweg) besprochen. Das Stimmungsbild war dabei stets sehr differenziert. Während in den Versammlungen größtenteils Meinungen gegen eine Entwicklung laut wurden, gab es im Nachgang schriftlich überwiegend positive Rückmeldungen für eine Entwicklung in Neuemoor.

Damit die politischen Verantwortlichen eine abschließende Entscheidung in der Angelegenheit treffen können, waren sie am Meinungsbild im gesamten Ortsteil interessiert.



Aufgrund des nunmehr vorliegenden deutlichen Stimmungsbildes werden auf absehbare Zeit durch die Gemeinde Hesel keine städtebaulichen Entwicklungen in Erwägung gezogen. In Neuemoor bleibt alles so wie es derzeit ist. Der größte Teil des Ortsteiles Neuemoor befindet sich im Außenbereich. Dort dürfen nur privilegierte Vorhaben erfolgen und bestehende Gebäude umgenutzt werden. Neubauten zu Wohnzwecken sind nicht privilegiert und somit ausgeschlossen. Eine Lückenbebauung ist nur in seltenen Fällen zulässig. Im vorhandenen Baugebiet aus den 1990er Jahren gibt es noch zwei freie Bauplätze, die sich im Privatbesitz befinden.

SCHARFF TRAUCO
Bauen - Wohnen - Garten

Lassen Sie sich inspirieren in unserer modernen Bauausstellung und unserem Baumarkt!

J. G. Scharff GmbH & Co. KG • Dr. Warsing Straße 288 • 26802 Moormerland
Tel.: 04954 / 9510-10 • info@scharff-baustoffe.de • www.scharff-baustoffe.de
*Zweigstellenanschlüsse: J. G. Scharff Ostorf & Co. KG • Industrieweg 9-11 • 26789 Leer

Onneken
Bestattungen GbR

Unsere Philosophie:
Trauerkultur mit Herz & Würde

Leerer Landstraße 39a | Tel.: 0 49 45 - 2 49
26629 Westgroßefehn | www.onneken-bestattungen.de



Die Verwaltungsstruktur der Samtgemeinde Hesel wurde zum 01.05.2023 neu gegliedert. In diesem Zusammenhang werden auch die Telefondurchwahlen neu vergeben. Ab dem 15.07.2023 sind die Bediensteten des Rathauses wie folgt zu erreichen:

Samtgemeindebürgermeister	
Uwe Themann	04950 39-9000

Fachbereich 1 - Verwaltung

Leitung	
Andrea Nannen	04950 39-1000

Gemeindeorgane	
Melanie Soeken	04950 39-111

Organisation und Vergabestelle	
Lena Feyen	04950 39-1121

Personalbewirtschaftung	
Jessica Daubert	04950 39-1131
Janina Groenewold	04950 39-1132

Finanzplanung und -buchhaltung	
Bianca Bünjer	04950 39-1211
Ina Fahnster	04950 39-1212
Katharina Schöneborn	04950 39-1213

Kathrin Schmidt	04950 39-1214
Anne Thaler	04950 39-1215

Abgabenveranlagung	
Luca Kulesa	04950 39-1221
Talea Groen	04950 39-1222

Zahlungsabwicklung	
Melanie Hafermann	04950 39-1311
Hilmar Loers	04950 39-1312

Fachbereich 2 - Menschen

Leitung	
Marco Fuss	04950 39-2000

Ordnungswesen	
Renko Dreesmann	04950 39-2111
Jasmin Helmers	04950 39-2112

Feuerlöschwesen	
Renko Dreesmann	04950 39-2111

Notunterkünfte	
Jasmin Helmers	04950 39-2112

Standesamt	
Jasmin Helmers	04950 39-2112

Bürgerbüro	
Saskia Desenz	04950 39-2211
Frauke Freitag	04950 39-2212
Ute Ötjen	04950 39-2213

Kindertagesstätten und Schulen	
Claudia Röhling	04950 39-2311

Jugendarbeit	
Christoph Bruns	04950 39-2321
Stella Klenzendorf	04950 39-2322

Sport, Kultur und Soziales	
Christina Roskam	04950 39-2331
Kirsten Becker-Koens	04950 39-2332

Gemeinde Bücherei	
Costanze Harms	04950 39-2341
Adele Trauernicht	04950 39-2342
Gemeinschaftsanlagen	
Claudia Röhling	04950 39-2311

Bürgergeld	
Marc Groeneveld	04950 39-2411
Heino Weber	04950 39-2412
Insa Weers	04950 39-2413

Sozialhilfe / Asyl	
Marie Meyer	04950 39-2421
Anne Tammen	04950 39-2422

Fachbereich 3 - Bauen

Leitung	
Joachim Duin	04950 39-3000

Bauleitplanung	
Jens Pollmann	04950 39-3111

Wirtschaftsförderung	
Jens Pollmann	04950 39-3111

Bauordnung	
Markus Mundt	04950 39-3131

Grundstücke	
Gitta Berends	04950 39-3211

Gebäude	
Gitta Berends	04950 39-3211
Christian Fuhs	04950 39-3221
Andy Treyße	04950 39-3222

Reinigungsdienst	
Marika Schmidt	04950 39-3231

Straßen, Beleuchtung, RWK	
Manuel Helmers	04950 39-3311

Friedhofsbetrieb	
Anke Fecht	04950 39-3411

Baubetriebshof	
Dennis Börgmann	04950 39-3421

Abwasserbeseitigungsbetrieb	
Georg Pottberg	3431

Stabstelle - Projekte

Digitalisierung und Projektmanagement	
Lisa-Marie Freese	04950 39-4111
Gerhard Feldkamp	04950 39-4112

Klimamanagement	
Michael Tunder	04950 39-4121



FDP begrüßt EU-Einigung in der Asyl- und Migrationspolitik

Die Freien Demokraten im Landkreis Leer begrüßen die europäische Einigung in der Asyl- und Migrationspolitik. „Die Ampel-Koalition hat mit dieser Einigung etwas geschafft, was CDU-geführte Bundesregierungen in 16 Jahren zuvor nicht geschafft haben,“ betont Jens Völker, Chef der FDP Kreistagsfraktion und des FDP Kreisverbandes aus Bunde. Mehr Ordnung an den EU-Außengrenzen werde zu mehr Kontrolle und Steuerung in der Migration

führen, meint Völker. „Das ist ein Erfolg auch für alle ge- flüchteten und schutzbedürftigen Menschen und entlastet zudem die Kommunen und damit den Landkreis Leer,“ freut sich der FDP Politiker. In den Kommunen werde viel für Flüchtlinge, Asylbewerber und Integration zugereister Menschen getan und das solle auch so bleiben, meint Völ- ker. „Aber was geleistet werden kann, ist nicht unendlich,“ mahnt Jens Völker in der FDP Mitteilung abschließend.

FDP enttäuscht über Sparkasse LeerWittmund

Die Freien Demokraten sind enttäuscht über die rigorose Entscheidung der örtlichen Sparkasse, insgesamt fast ein Drittel ihrer Filialen zu schließen. Noch im Oktober letzten Jahres hatte der Vorstand auf öffentlichen Druck seine seinerzeitigen Planungen revidiert. „Die Halbwertszeit der Zusagen der Sparkasse betragen weniger als 9 Monate“, kritisiert Kreistagsabgeordneter Carl Friedrich Brüggemann aus Leer, der auch dem Finanzausschuss des Kreistages angehört und zuletzt bei einem Gedankenaus- tausch mit dem Sparkassenvorstand im Dezember 2022 zum Thema öffentlich gesprochen hatte. Der Landkreis ist Gewährsträger der Sparkasse LeerWittmund.

Die FDP fordert, zumindest die Bargeldversorgung flä- chendeckend aufrechtzuerhalten. „Der lapidare Verweis des Vorstandes auf die SBZonen in den Kreisstädten Leer und Wittmund und vage Absichtserklärungen mit den ört- lichen Genossenschaftsbanken zusammenzuarbeiten ge- nügt nicht,“ meint Brüggemann. Politisch stellt sich auch die Frage, was der Verwaltungsrat unter Vorsitz von Land-

rat Matthias Groote zu dem Vorgang sagt. „ Wenn SPD und CDU diesen tiefen Einschnitt erneut einfach durch- winken, kann man auf eine Kontrolle durch politisch be- setzte Gremien besser gleich ganz verzichten,“ fügt der FDP Politiker nicht ohne eine gewisse Verbitterung in der FDP Mitteilung abschließend an.

Impressum:

Verlagsleitung:
Giesela Aden
Edzardstraße 19
26802 Moormerland

Auflage:

18.200 Stück

Druck:

Ostfriesische
Presse Druck GmbH
Emden

Redaktionsleitung:

Hans-Jürgen Aden
Tel. 04954 6029
Mobil: 0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



*Siet ôver 50 Jôhren fôr jau doar.
Und dat sünd wi ok wiedehen mit Hart und Seel.
Elke und Jörg-Hendrik Eilers*



Moormerländer Bestattungshaus

5 Jahre Eilers

Bestattungshaus:
Koloniestr. 22
26802 Moormerland

Büro:
Hemme-Janssen-Str. 35
26802 Moormerland

Telefon: 04954 4621
www.bestattungshaus-eilers.de



Tag der offenen Tür bei dem Gästehaus „Alte Waage“ in Oldersum am 9. Juli 2023

Während im 15. Jahrhundert alle in der Herrlichkeit Oldersum gehandelten Waren die „Herrschaftliche Waage“ passieren mussten, bietet sie heute als denkmalgeschütztes Haus hochwertig ausgestattete Gästezimmer mit besonderem Flair für 5 – 6 Personen.

Außerdem bietet die Gemeinde Moormerland die Räumlichkeiten als Standesamt an.

Der Heimatverein Oldersum e.V hatte die baufällige „Alte Waage“ erworben, um sie zu restaurieren und zu einem Gästehaus umzubauen. Interessierte Bürger waren schnell bereit im Jahr 2008 einen Verein zur Förderung der „Alten Waage“ zu gründen.

Das 4-Sterne Gästehaus im Ortskern von Oldersum verfügt über ein Appartement mit Pantry-Küche, ein Doppelzimmer sowie einem Einzelzimmer. Alle verfügen über ein eigenes Bad mit Dusche und WC sowie einem Fernseher. Außerdem befindet sich im Erdgeschoss ein Leseraum und ein Frühstücksraum mit voll ausgestatteter Küche. Von hier aus können Sie die große Außenterrasse betreten und den Blick auf das Oldersumer Sieltief (ehemals Flumm) genießen.

Vor dem Gebäude befindet sich im Fußwegpflaster das alte Oldersumer Wappen, das der Häuptling Wiard Haiken von Uphusen und Wolthusen nach Oldersum brachte.

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens lädt der Förderverein am 9. Juli von 11 bis 17 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Es werden Führungen stattfinden und man kann es sich drinnen wie draußen mit Tee /Kaffee und Kuchen gutgehen lassen!

Sie möchten Ihr Haus verfugen, sanieren, die Dachrinnen austauschen etc. und benötigen ein Gerüst ?

www.ho-baugerueste.de

H+O Maschinen- und Gerätevermietung GmbH
 An- und Verkauf von Baugeräten und Baumaschinen
 Herrschl Str. 5
 26802 Moormerland
 Telefon 04950 - 98 56-00



Änderungen beim Bürgergeld !?!



Ab dem 1. Juli 2023 treten bedeutende Änderungen in Bezug auf das Bürgergeld in Kraft. Das Bürgergeld ist eine staatliche Zahlung, die dazu dient, die Grundbedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger unabhängig von ihrem Einkommens- oder Beschäftigungsstatus abzusichern.

Eine der wichtigsten Änderungen ab Juli 2023 betrifft die Freibeträge für Erwerbstätige. Ab dem genannten Datum werden die Freibeträge erweitert, um Anreize für den Wechsel von einem Minijob mit einem Verdienst bis zu 520 €, hin zu einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zu schaffen. Die Berechnung erfolgt dabei auf Basis des Bruttoeinkommens, wobei die Freibeträge vom Nettoauszahlungsbetrag abgezogen werden.

Es gelten folgende Freibeträge:

- Ein Grundfreibetrag von 100 €;
- ein Freibetrag von 20 % für Einkünfte zwischen 100 € und 520 €;
- ein weiterer Freibetrag von 30 % für Einkünfte zwischen 520 € und 1.000 €;
- ein Freibetrag von 10 % für Einkünfte zwischen 1.000 € und 1.200 €;
- ein Freibetrag von 10 % für Einkünfte zwischen 1.200 € und 1.500 €, sofern ein Kind im Haushalt lebt.

Bei einem Bruttoeinkommen von 1.200 € erreicht man somit ohne Kinder den maximalen Freibetrag von 348 €. Mit Kindern erreicht man bei einem Bruttoeinkommen von 1.500 € den maximalen Freibetrag von 378 €. Es ist jedoch zu beachten, dass die bisherige Berechnung der Freibeträge in bestimmten Fällen vorteilhafter war, man also tatsächlich ab dem 1. Juli geringere Leistungen vom Amt erhalten könnte.

Des Weiteren verbessern sich die Verdienstmöglichkeiten von Schülern und Auszubildenden in schulischer Ausbildung bis zum Alter von 25 Jahren.

Diese Personen dürfen nun Einkommen aus Jobs bis zur Grenze des Minijobs von 520 € insgesamt behalten, ohne dass auch nur ein Euro auf das Bürgergeld angerechnet wird. Gleiches gilt für Einkünfte aus dem Bundesfreiwilligendienst oder dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ). Diese Regelung erstreckt sich auch auf die dreimonatige Übergangszeit zwischen Schule und Ausbildung.

Ferienjobs werden ebenfalls nicht auf das Bürgergeld angerechnet und zwar unabhängig von einer Einkommensgrenze.

Diese Änderungen sollen den Anreiz zur Aufnahme sozialversicherungspflichtiger Beschäftigungen stärken und Schülern sowie Auszubildenden in schulischer Ausbildung mehr finanzielle Möglichkeiten bieten, ohne dass ihr Bürgergeld beeinträchtigt wird. Ein Nebenjob wird sich daher für junge Menschen in einer Bedarfsgemeinschaft erheblich lohnen, um Ihnen die Möglichkeit zu eröffnen, die eigene gesellschaftliche Teilhabe zu erweitern und einen Grundstock an Vermögen für den Start ins eigenbestimmte Leben zu erleichtern.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

*Fachanwalt für Sozialrecht
Niklas Sander*

VON DER AHE · SANDER

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,
Fachanwälte und Notar

**Stefan von der Ahe
Niklas Sander**

Koloniestraße 84
26802 Moormerland
Fon: (0 49 54) 95 70-0
Fax: (0 49 54) 95 70-60
www.vdas-anwaelte.de
info@vdas-anwaelte.de

Thiele: Bejagung von Wolfsrudel, wo nötig, ermöglichen

Die zahlreichen Wolfsrisse haben auch in Ostfriesland viele Menschen, vor allem die Weidetierhalter, stark verunsichert. Dabei gibt es Möglichkeiten, mit einer Regulierung der Bestände für mehr Sicherheit zu sorgen. Der Landtagsabgeordnete Ulf Thiele aus Stallbrüggerfeld machte deutlich, dass EU-Umweltkommissar Sinkevičius erst Anfang des Jahres erneut auf die jetzt schon möglichen Ausnahmen vom strengen Wolfsschutz aus zwingenden Gründen im EU-Recht hingewiesen hat. Nach der über Monate hinweg zögerlichen Haltung der rot-grünen Landesregierung deutete sich bei Umweltminister Meyer ein Umdenken an. Er vermisse jedoch das aktive Handeln der Landesregierung. „Ankündigungen helfen den Weidetierhaltern und dem Küstenschutz nicht. Die Betroffenen und unsere vom Deichschutz abhängige Heimatregion brauchen jetzt Rückendeckung beim Schutz der Schafherden und anderer Tiere durch eine klare Erlaubnis, entlang der Küstenlinie bedrohliche Wölfe und Rudel zu bejagen und den Bestand der Wölfe zu in Niedersachsen zu regulieren. Wo nötig, muss die Bejagung von Wölfen und Wolfsrudeln ermöglicht werden“, fordert der CDU-Politiker.

„Statements und Interviews des grünen Umweltminister Christian Meyer vom vergangenen Wochenende ist zu entnehmen, dass er selbst den Abschuss von ganzen Wolfsrudeln nicht mehr generell ausschließen will. Diese Einsicht kommt ziemlich spät, denn in den vergangenen Monaten haben sich viele verzweifelte Weidetierhalter an die Politik und auch an mich gewandt. Sie haben dringend um Hilfe gebeten. Einige von ihnen denken sogar an eine Betriebsaufgabe“, so Thiele. Leider mangle es jedoch bisher bei der Landesregierung am nötigen Handlungswillen. Denn Meyer verstecke sich derzeit hinter den Vorgaben der EU und ignoriere die Möglichkeiten, die das EU-Recht bereits biete.

„Wenn Meyer fordert, zunächst müsse der sogenannte günstige Erhaltungszustand des Wolfes in Deutschland festgestellt werden, muss er sich an seine eigene Parteifreundin, Bundesumweltministerin Steffi Lemke, wenden. Denn sie ist gefordert, diesen günstigen Erhaltungszustand bei der EU zu beantragen. Die Zahlen geben das längst her. Aber Frau Lemke erklärt immer noch, sie sehe dafür keine Möglichkeit. Ich befürchte daher, dass die neue Wolfsrhetorik des Niedersächsischen Umweltministers eher ein Ablenkungsmanöver ist“,

so Thiele in einer Mitteilung. Es sei ein Fortschritt, wenn zumindest beim Niedersächsischen Umweltminister die Einsicht für eine Bejagung gekommen sei und seine Verweigerungshaltung aufgegeben. Jetzt müsse er dringend seine Amtskollegin im Bund überzeugen.



Ulf Thiele

Thiele fordert die Landesregierung mit Ministerpräsident Stefan Weil an der Spitze auf, endlich wirksam darauf zu dringen, dass die Bundesregierung den günstigen Erhaltungszustand bei der EU beantragt. Weiterhin sollten Strategien für das Wolfsmanagement darauf ausgerichtet sein, dass Weidetiere geschützt, der Küstenschutz sichergestellt und mögliche Konflikte ausgeräumt werden.



Fernsehtechnik | TV HiFi Sat



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- 📶 Beratung, Verkauf, Wartung und Service für TV-HiFi-Sat...
- 📶 Lieferung, Wandmontage, Installation und Inbetriebnahme
- 📶 Reparaturen
- 📶 Verkauf und Reparatur von Elektro- Haushaltsgeräten

Weitere Leistungen finden Sie auf www.fernsehtechnik-online.de



Anton Baumann & Stefan Meyer OHG
Koloniastraße 2, 26802 Moormerland | Tel.: 04954 8932690



Zerbrochen und alleingelassen

Der verzweifelte Kampf von Burnout-Betroffenen in einer ignoranten Gesellschaft

Es ist zutiefst frustrierend und traurig, dass in unserer Gesellschaft immer noch so viele Menschen die Schwere und Komplexität von Burnout nicht nachvollziehen können. Vermutlich führt das Fehlen offensichtlicher körperlicher Symptome dazu, dass Menschen Schwierigkeiten haben, die tatsächliche Belastung und den emotionalen Schmerz eines Burn-outs zu erkennen. Dadurch besteht die Tendenz, dass die Betroffenen nicht ernstgenommen oder gar als Simulanten abgestempelt werden.

Dabei ist Burnout längst als medizinische Erkrankung anerkannt und betrifft jedes Jahr eine steigende Anzahl von Menschen. Es ist wichtig zu verstehen, dass Burnout eine komplexe und ernsthafte Erkrankung ist, die sowohl körperliche als auch psychische Auswirkungen hat. Die unsichtbaren Symptome, wie emotionale Erschöpfung, Konzentrationsschwierigkeiten, verminderte Leistungsfähigkeit und der Verlust des Interesses an früheren Aktivitäten, können das Leben eines Betroffenen erheblich beeinträchtigen.

Bedauerlich ist, dass Betroffene oft mit Herabsetzungen und Ausgrenzung in ihrem Umfeld konfrontiert werden und statt Mitgefühl und Unterstützung zu erhalten, müssen sie sich mit unverständlichen Kommentaren auseinandersetzen. Sehr schlimm ist es für Betroffene, wenn das Leben zu einem Versteckspiel vor der Familie und Nachbarschaft wird, also ein Versteckspiel vor Menschen, die ihre Kommentare und Blicke nicht zurückhalten können.

Das herabsetzende Gerede der Leute ist nicht nur falsch, sondern auch schädlich. Es kann dazu führen, dass Er-

krankte sich zurückhalten, Hilfe zu suchen und ihre Symptome verschweigen. Dadurch wird ihre Genesung verzögert und die Möglichkeit einer frühzeitigen Intervention und Behandlung verringert. Die negative Wirkung auf ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden kann dadurch verstärkt werden und sogar zur dauerhaften Arbeitsunfähigkeit führen.

Burnout kann jeden von uns treffen und ist unabhängig von Alter, Geschlecht oder sozialem Status. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir verstehen, dass Burnout keine persönliche Schwäche ist, sondern auf einer Vielzahl von Ursachen beruht, die sowohl in der Umgebung als auch in der individuellen Biologie, einschließlich genetischer Veranlagung eines jeden Einzelnen liegen. Burnout ist also ein komplexes Zusammenspiel von Arbeitsbelastung, Stressfaktoren, persönlichen Eigenschaften, Umfeld und individueller Anfälligkeit.

Menschen, die an Burnout leiden, haben oft eine lange Zeit hart gearbeitet und dabei ihre eigenen Grenzen der Belastbarkeit überschritten. Es ist nicht einfach eine Frage der Überarbeitung, sondern vielmehr das Ergebnis einer anhaltenden Belastungssituation, bei der Ressourcen erschöpft werden und eine Erholung nicht mehr möglich ist. Darüber hinaus können persönliche Faktoren wie Perfektionismus, hohe Ansprüche an sich selbst und ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein eine Rolle spielen.

Indem wir diese vielschichtigen Ursachen und Faktoren eines Burnouts verstehen, können wir beginnen, Empathie und Verständnis für Betroffene zu entwickeln. Anstatt sie zu verurteilen oder auszugrenzen, sollten wir sie unterstützen und ermutigen, sich Hilfe zu suchen, **ihr Leben neu zu strukturieren und neu zu organisieren!**

Die Kraft der Wertschätzung

„wie eine einfache Geste das Leben verändern kann“

Wertschätzung ist eine wunderbare und tief verwurzelte menschliche Emotion, die auf Respekt und einer positiven Sichtweise anderer beruht. Es geht darum, die Talente und Stärken von Menschen zu erkennen, ihre Arbeit und Leistungen zu würdigen und ihnen Aufmerksamkeit zu schenken.

Es gibt viele Möglichkeiten, unsere Wertschätzung und unseren Respekt auszudrücken. Eine freundliche Geste, ein aufrichtiges Dankeschön oder ein ehrliches Kompliment können bereits eine große Wirkung haben. Solche Handlungen können helfen, positive und unterstützende Beziehungen aufzubauen, Vertrauen und Zusammenhalt

zu stärken und die Motivation und Leistungsbereitschaft anderer zu erhöhen.

Wertschätzung erinnert uns daran, dass jeder von uns wertvoll ist und dass wir voneinander lernen und profitieren können, indem wir unsere individuellen Talente und Stärken teilen. Wenn wir uns täglich bemühen, einander Anerkennung zu zeigen und respektvoll und freundlich miteinander umzugehen, können wir eine Kultur der Wertschätzung schaffen. Eine solche Kultur kann dazu beitragen, dass wir uns im privaten und beruflichen Leben wohler fühlen und mehr Freude an unseren Aufgaben haben.

Wertschätzung ist eine der schönsten Formen der Anerkennung. (Ernst Ferstl)

Der Spagat zwischen Familie und Beruf

Eigenständig werden ist die Aussage der Emanzipation und verläuft für Frauen auch heute noch nicht ohne persönliche Einschränkungen und Hindernisse.

Das Frauenwahlrecht, das Recht auf Erwerbstätigkeit und das Recht auf Bildung wurden im November 1918 beschlossen. Mitte des 19. Jahrhunderts haben mutige Frauen damit begonnen, ihre Rechte in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft einzufordern.

Am Anfang erforderte es von den Frauen ein enormes Maß an berufliches Durchhaltevermögen, da sie oft belächelt wurden und sich über Jahrzehnte hinweg immer wieder neu beweisen mussten. Sie haben hart dafür gearbeitet, sich einen gleichberechtigten Platz im Berufsleben zu erobern. Tatsache ist allerdings auch heute noch, dass Frauen in Europa bei gleicher Qualifikation und Position immer noch weniger als ihre männlichen Kollegen verdienen.

Was bedeutet das für Frauen, Beruf, Familie und Haushalt zu organisieren?

Sobald eine Frau Mutter geworden ist, erfährt sie eine Bewusstseinsveränderung und wird vom ersten Tag der Geburt an in ihre tief verwurzelte Mutterrolle hineingezogen. Das tiefe Muttergefühl wird oft als großes und unbeschreibliches Glück empfunden. Die emotionale Bindung zum Kind ist naturgemäß sehr stark und wird von einem uneingeschränkten Schutzmechanismus begleitet, der sich durch ständige Anspannung äußern kann.

Von nun an läuft alles anders! Die Prioritäten haben sich verschoben und die neue Verantwortung erfordert volle Aufmerksamkeit und vor allem Organisationstalent. Darüber hinaus können unvorhersehbare Situationen selbst die organisiertesten Zeitpläne durcheinanderbringen.

Das Muttersein bringt viele Sorgen und Ängste mit sich, was Auswirkungen auf die Berufsausübung haben kann. Durch die Doppelbelastung hat sich alles verändert und es fehlt oft an der notwendigen Gelassenheit, weil die Gedanken häufig beim Kind sind.

Durch die Unterbrechungen des nächtlichen Schlafs wird die Konzentration und damit auch die Leistungsfähigkeit beeinträchtigt, was auch von den Kollegen und Kolleginnen nicht übersehen wird. Das Gefühl der vollständigen Integration am Arbeitsplatz kann abnehmen und eine Fortsetzung der beruflichen Weiterentwicklung wird verzögert oder gar ausgesetzt.

Frauen müssen einen hohen Preis dafür zahlen, ihre Unabhängigkeit zu stärken, indem sie Familie und Karriere in Einklang bringen müssen.

Texte von
Monika Postina-Janssen



**IHR PARTNER
IN FOLGENDEN
FACHBEREICHEN:**



Agrarservice



Kommunale Dienstleistungen



Erdarbeiten



Straßen- und Tiefbau



Abbruch



Entsorgung



Transporte



Werkstatt

www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr
Firreler Str. 115
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
Fax: 0 49 46 / 767
info@firmadebuhr.de



HEINZ de Buhr
ERDARBEITEN UND LOHNBETRIEB E.K. - STRASSEN- UND TIEFBAU GMBH
LAND- UND BAUMASCHINENSERVICE GMBH



Gewerbegebiete in Hesel – Fluch oder Segen?

In der Gemeinde Hesel ist ein neues Gewerbegebiet geplant. Auf einer Gesamtfläche von etwa 36 Hektar sollen zwischen der Leeraner Straße (B 436) und der Filsumer Straße (B 72) neue gewerbliche Bauflächen entstehen. Die Samtgemeinde Hesel will mit der geplanten Erschließung eines neuen Gewerbegebietes wohnortnahe Arbeits- und Ausbildungsplätze sichern und weitere Arbeitsplätze über die Neuansiedlung von Unternehmen schaffen. Aus Sicht von Uwe Themann, Bürgermeister der Samtgemeinde Hesel, seien die erhöhten Steuereinnahmen da nur ein positiver Nebeneffekt.

Was des einen Freude ist, ist des anderen Leid. So hat Hermine Elsner eine andere Sicht auf die aktuellen Planungen. Im nachfolgenden die Meinung von Hermine Elsner in der Angelegenheit:

Es reicht!

Nun stand es wieder in der O Z: Das beste Gastenland in Hesel (36 ha) soll Gewerbegebiet werden. Das ist das Ansinnen einiger Volksvertreter in unserer Gemeinde. Doch viele Heseler Bürger sind gegen das geplante Gewerbegebiet und haben dieses in einer Aktion durch ihre 1.100 Unterschriften kundgetan. Auch alle Landwirte haben unterschrieben, dass sie ihren Grund und Boden auf der Heseler Gaste nicht verkaufen wollen.

Denn ein neues Gewerbegebiet bedeutet: Verlust wichtiger Ackerflächen, noch mehr Versiegelung, noch mehr Verkehr, noch mehr Lärm. Wir haben in Hesel bereits mehrere Gewerbegebiete, die noch viel Raum bieten.

Unser Dorf ist in der letzten Zeit auch durch den Bau riesiger Wohnklötze und immer noch bestehender Schottergärten nicht schöner geworden. Auch eine Villa Popken kann das Ansehen unseres Ortes nicht retten.

ES IST GENUG !

Es kann nicht sein, dass noch mehr Acker - und Grünland in Hesel bebaut, verdichtet und versiegelt wird und dadurch auch viel Lebensraum für unsere Tiere verloren geht. Von den indigenen Völkern können wir lernen, sie leben auch in dieser Zeit fernab von Wirtschaftswachstum und Profit im Einklang mit der Natur. Wir haben den Blick dafür zunehmend verloren.

Kürzlich wurde berichtet: Wenn alle Menschen so wie in unserem Land leben würden, dann brauchten wir DREI ERDEN. Wir haben aber nur EINE ERDE und die gilt es nicht zu zerstören und auszubeuten, sondern wir sollten alles daran setzen, Gottes gute Schöpfung auch für die kommenden Generationen zu bewahren. Der Hunger in der Welt nimmt zu und deshalb brauchen wir die Flächen für die Produktion von Nahrungsmitteln. Ein Indianerhäuptling hatte schon vor langer Zeit den Weitblick. Er prophezeite: „Erst wenn der letzte Baum gefällt, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen, (und ich möchte hinzufügen, der letzte Quadratmeter in Hesel versiegelt ist) werdet ihr feststellen, dass man Geld nicht essen kann!

Ein Bericht von Hermine Elsner



WEITERE
IMMOBILIEN
GESUCHT!

ZU VERKAUFEN
299.000 €

HAJO JANSSEN-ZIMMERMANN IMMOBILIEN

HJZ
Immobilien

0151-22301884
www.hjz.immo
info@hjz.immo



Airbrush Beetrose Schwarze Madonna Edl. Compassion Kletterrose



Golden Gate Kletterrose Chippendale Strauchrose Saphir Strauchrose



Mainaufeuer Bodendecker Nostalgie Edelrose Marc Chagall Malerrose

Die wunderbare Zeit der Rosen beginnt!

Rosen werden in unterschiedliche Gruppen eingeteilt. **Strauchrosen** erreichen Wuchshöhen von bis zu 2m, wachsen z.T. bogig überhängend und haben einfache bis stark gefüllte Blüten. **Beetrosen (Polyantha- und Floribunda-Rosen)** bilden durch ihre reichen Verzweigungen ein wunderbares Blütenmeer und werden 50 bis 80 cm hoch. **Bodendeckerrosen** werden selten höher als 60 cm. **Edelrosen bzw. Teehybriden** sind das, was man als Königin unter den Rosen versteht. Die meist sehr großen Blüten stehen fast immer einzeln auf kräftigen Stielen. **Kletterrosen** haben sehr dicke und feste Triebe, die angebunden werden müssen. Im Gegensatz dazu sind **Ramblerrosen** stärker wachsend und weichtriebiger. Die **Englischen Rosen** sind Kreuzungen aus Teehybriden und Floribundarosen. Die neueren Gruppen wie z.B. **Patiorosen, Märchenrosen, Malerrosen** etc. sind meist Selektionen aus den bekannten Gruppen und benennen z.B. besonders kompakt wachsende Sorten, Sorten mit besonderer Blütenform oder -farbe.

Rosenpflege

Wenn bei öfterblühenden Beet-, Strauch- und Kletterrosen die ersten Blüten verwelkt sind, sollten Sie diese umgehend abschneiden. Blütenbüschel schneiden Sie direkt oberhalb des obersten Blatts ab, bei einzeln stehenden Blüten entfernen Sie die beiden obersten Blätter mit. Mit dem Rückschnitt stimulieren Sie die Pflanze, neue Blütenknospen zu bilden.

Öfterblühende Rosen brauchen im Juli noch einmal Dünger, damit sie nach dem Entfernen der alten Blüten gut wieder durchtreiben. Versorgen Sie die Pflanzen am besten mit einem organischen oder mineralischen Mehrnährstoffdünger. Gut versorgte Rosen sind auch besser gegen Krankheiten geschützt.



Schützen Sie Ihre Rosen rechtzeitig! Warten Sie nicht erst, bis auf den Blättern und Knospen der erste Pilzbelag zu sehen ist. Ein Belagfungizid wie z.B. 'Dithane Neo Tec' hat eine gute vorbeugende Wirkung gegen die meisten Pilzkrankheiten und ist pflanzen- und umweltverträglich.

Außerdem können Sie das Mittel auch vorbeugend gegen pilzliche Krankheiten bei Obst und Gemüse anwenden.

Möchten Sie umfangreicher mit Gartentipps versorgt werden?

Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: info@neemoorer-gartenwelt.de. Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik
Garten-Center • Gartenplanung



Neemoorer
Gartenwelt Klock
Gärtnormeister

Telefon 0 49 54 / 26 09
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neemoor
www.neemoorer-gartenwelt.de

Pressemitteilung des SPD Ortsvereins Jheringsfehn

Am 16. Mai fand im Gasthaus des Bürger- und Heimatvereins Jheringsfehn nach der Pandemie eine Mitgliederversammlung des SPD Ortsvereins Jheringsfehn statt. Als Gast war der Landtagsabgeordnete Nico Bloem anwesend.

Nico Bloem ehrte hierbei die langjährigen Mitglieder Berta Lehmann (50 Jahre), Holger Schneider (50 Jahre) und Conrad Salge (55 Jahre). Sie erhielten aus seiner Hand die Ehrenurkunden. Die geehrten Mitglieder haben in den Jahren kommunale Mandate und Funktionen in der Partei übernommen. Berta Lehmann war Mitglied im Ortsrat Jheringsfehn und Beisitzerin im Vorstand des OV Jheringsfehn. Holger Schneider war Mitglied im Kreistag Leer, im Gemeinderat Moormerland und im Ortsrat Warsingsfehn. In Warsingsfehn war er außerdem Ortsbürgermeister. Conrad Salge war Mitglied im Gemeinderat und hat erfolgreich die Finanzen des OV Jheringsfehn geführt. Der Vorsitzende Johann Hartema überreichte ihnen außerdem ein Präsent.

Für seine 40-jährige Mitgliedschaft wurde Johann Hartema durch das Vorstandsmitglied Jürgen Köpke geehrt. Er verwies auf die vielfältigen Aufgaben im Gemeinderat, Ortsrat, als Ortsbürgermeister und in der Partei, die Johann Hartema in dieser Zeit übernommen hatte.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden weiter geehrt: Arnold Eyhusen, Günther Lis und Johann Boelsems. 35 Jahre sind Elisabeth und Heinrich Trömpert in der Partei. Auf eine 30-jährige Mitgliedschaft kann Jürgen Köpke zurückblicken. Weiter wurden geehrt Heinz Saathoff und Hermann Tennhoff für 25 Jahre, Thomas Buss und Stefan Homeier für 15 Jahre und Eelke Smit und Wilhelm Vryze für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Partei.

Neben den Ehrungen wurden Ursula Hoffmann Köpke als Delegierte und Jürgen Köpke als Ersatzdelegierter für die Kreisdelegiertenkonferenz zur Europawahl gewählt.



Für ihre langjährige Mitgliedschaft in der SPD wurden durch Nico Bloem (o.l.) und Johann Hartema (o.r.) Berta Lehmann (50 Jahre), Holger Schneider (50 Jahre) und Conrad Salge (55 Jahre) geehrt.



Nico Bloem mit den weiteren geehrten Mitgliedern mit (v.l.n.r.): Nico Bloem, Johann Hartema (40 J.), Günther Lis (40 J.), Heinz Saathoff (25 J.), Wilhelm Vryze (10 J.), Holger Schneider (50 J.), Thomas Buss (15 J.), Eelke Smit (10 J.) und Jürgen Köpke (30 J.). Es fehlen Johann Boelsems (40 J.), Arnold Eyhusen (40 J.), Elisabeth und Heinrich Trömpert (35 J.), Hermann Tennhoff (25 J.) und Stefan Homeier (15 J.)

Anschließend gab Nico Bloem einen ausführlichen Bericht seiner bisherigen Tätigkeit im Landtag. Als Mitglied im Umweltausschuss, dem Zukunftsausschuss für die Region, hat er die Taskforce Energiewende mit auf den Weg gebracht. Weiter wies er daraufhin, dass die beschlossene Windflächenpotentialstudie günstig für den Landkreis Leer ausgefallen ist. Es sollen jedoch im Landkreis Leer mehr Flächen ausgewiesen werden als notwendig.

Gleich zu Beginn hat der Landtag, angestoßen durch die SPD-geführte Landesregierung, ein Milliardenprogramm zur Abfederung der Pandemiefolgen auf den Weg gebracht. Hierbei haben in der Region u.a. kleine und mittlere Betriebe sowie Sportvereine profitiert. Die Gefahrezulage für die Polizei und die Schulgeldfreiheit im beruflichen Bereich wurde ebenso umgesetzt.

In der sehr regen Diskussion wurden Maßnahmen zur Abwendung der Klimakrise angesprochen. Nico Bloem verwies dabei auf seine Forderung in seiner Landtagsrede zur Photovoltaik, dass die notwendigen Technologien hierfür künftig in Niedersachsen produziert werden müssen. Die Investitionen im privaten Bereich müssen nach seiner Auffassung gerade im ländlichen Bereich sehr sozial abgedeckt werden. Hier ist auch an eine Förderung in Abhängigkeit von den jeweiligen Einkommen zu denken. Gerade ältere Bewohnerinnen und Bewohner im ländlichen Raum verfügen nicht über ein ausreichendes Vermögen hierfür. Die SPD-geführte Landesregierung hat hierzu entsprechende Vorschläge unterbreitet.

Wegen der prekären Verhältnisse bei Versendern ist ein Antrag von Nico Bloem für eine Initiative der Landesregierung im Bundesrat, der in Zusammenarbeit mit dem SPD-Wirtschaftsminister Olaf Lies entwickelt wurde, durch den Landtag beschlossen worden.

Bloem: Land fördert Kauf von Lastenfahrrädern

Der SPD-Landtagsabgeordnete Nico Bloem informiert über ein Programm des Landes Niedersachsen, mit dem der Kauf von Lastenrädern bezuschusst wird. „Das Programm unterstützt auch Privatpersonen und Sharing-Systeme und ergänzt damit das Bundesprogramm, das sich vor allem an Unternehmen wendet“, meint Bloem. Das niedersächsische Wirtschaftsministerium fördert den Kauf von Lastenrädern mit bis zu 800 Euro bereits im dritten Jahr. Insgesamt stehen dafür 700.000 Euro zur Verfügung. Seit dem 25. Mai können bei der N-Bank Anträge gestellt werden.

„Lastenfahrräder tragen auch zur Energiewende bei. Wenn wir mehr Verkehr von der Straße auf Radwege verlagern wollen, müssen wir mehr Transporte per Rad auf kürzeren Strecken ermöglichen. Dafür brauchen wir bessere Radwege und noch mehr Menschen, die Rad fahren. Bei den Lastenfahrrädern ist der hohe Preis derzeit noch ein Hemmnis. Unser Programm kann die Entscheidung für einen Kauf erleichtern“, meint Bloem. Er sieht nicht nur in der Stadt, sondern auch auf dem Land eine Zukunft für Lastenfahrräder.

Für Lastenfahrräder ohne elektrische Unterstützung gibt es einen Zuschuss von 400 Euro, für ELastenräder einen Zuschuss von 800 Euro. In den vergangenen beiden Jahren wurde dadurch der Verkauf von 2000 Lastenfahrrädern gefördert.

Die SPD/FDP freut sich über weitere Krippenplätze die kurzfristig in der Gemeinde Moormerland geschaffen werden

Die Gruppe SPD/FDP hat Anfang des Jahres die Gemeindeverwaltung gebeten zu prüfen, wieviele Kinder dieses Jahr ohne einen möglichen Krippenplatz ausgehen. Es gab bereits aus den Einrichtungen Hinweise, dass es unversorgte Kinder geben würde. Eine Prüfung durch die Verwaltung bestätigte, dass es ca. 40 Kinder ohne einen Krippenplatz geben könnte. Die Gruppe SPD/FDP stellte somit den Antrag, das geprüft werden soll, wer eine kurzfristige Lösung anbieten könne. Man freut sich nun, dass das Sozialwerk im Zentrum diesen Sommer durch eine Containerlösung 30 weitere Plätze zur Verfügung stellen wird. Weiter baut der Träger zum Krippenjahr 2024/2025 eine große Krippe in Neermoor, so dass weitere Plätze entstehen und es zu einer langfristigen Lösung kommt. Auch auf die Erweiterung des Kindergarten Jheringsfehns um weitere drei Gruppen sei man stolz. Ein stetiger Ausbau in die Versorgung unserer Kinder sei wichtig für eine familienfreundliche Gemeinde. Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist die Versorgung der Kinder essentiell. Carsten Janssen, Fraktionsvorsitzender SPD/FDP, zeigt sich abschließend zufrieden, dass man mit allen freien Trägern und den gemeindeeigenen Einrichtungen in Moormerland einen hohen Standard an qualitativer Betreuung bietet, in allen Einrichtungen wird sehr gute Arbeit geleistet. Kinder sind unsere Zukunft.



Foto: Klaus Bostelmann

Mitglieder der Gruppe SPD/FDP und Bündnis 90 die Grünen besichtigten zusammen Tiny-House Fertigung in Nüttermoor

Einige Ratsmitglieder der SPD/FDP Gruppe und der B90/Die Grünen Fraktion haben Anfang Juni die TINY HOUSE wohnträume GbR in Nüttermoor besucht. Bei schönstem Sommerwetter konnten sich die Ratsmitglieder Details zum Thema Tiny-House von den Inhabern Frau Gärtner und Herrn Stickfort erläutern lassen. Wir hatten die Möglichkeit uns ausgiebig über die Möglichkeiten der Ausstattung zu informieren. Anhand eines im Bau befindlichen Hauses wurden uns die technischen Feinheiten erläutert. Die Besichtigung eines voll ausgestatteten Hauses brachte alle Mitglieder der Besuchergruppe zum Staunen. Die vielen raffinierten Ideen, wie der zur Verfügung stehende Raum sinnvoll genutzt werden kann, überzeugten.

Dem Besuch war ein gemeinsamer Antrag im Rat vorausgegangen. In diesem wird angeregt die Grundlagen zum Errichten von Tiny-Houses in der Gemeinde Moormerland zu schaffen. Durch die Nähe des zwischen der Hemme-Janssen-Straße und Siebrandstraße gelegenen Gebietes zum Zentrum und die damit verbundenen Möglichkeiten der Nahversorgung sowie nahe gelegene Bushaltestellen an der Dr. Warsing-Straße ist das Gebiet aus unserer Sicht hervorragend für eine Tiny-House-Siedlung geeignet, sind die Fraktionsvorsitzenden Carsten Janssen (SPD) und Stefan Haseborg (Grüne) überzeugt.



Foto: Klaus Bostelmann

Tiny-House oder auch Tiny Haus ist eine Lebenseinstellung. Viele Menschen möchten sich von überflüssigen trennen und auf weniger Raum ihr Leben sorgenfreier und selbstbestimmter leben.

Tiny-Houses gibt es in verschiedenen Bauarten. Da sind zum einen die Tiny-Houses auf Rädern. Zum anderen gibt es aber auch Modul- und Minihäuser in nicht mobiler Bauweise, erklärt Stefan Haseborg (Grüne)

Mit dem Antrag möchte die Politik den Rahmen schaffen, um der immer größer werdenden Nachfrage nach alternativen Wohnmöglichkeiten Rechnung zu tragen. Hierbei geht es nicht um Wohnwagenstellplätze, sondern um voll erschlossene Grundstücke mit allen Ver- und Entsorgungsanschlüssen sowie der notwendigen Zuwegungen. Außerdem sind weitere Infrastruktur-Objekte wie z.B. Gemeinschaftsanlagen in dem Gebiet denkbar, sagt Carsten Janssen (SPD).





In Timmel entsteht wieder etwas ganz großes

Die Vorbereitungen für ein Großereignis im Jahre 2025 laufen bereits. Denn dann ist wieder ein Theaterstück in der RTC-Halle geplant. Bereits 2011 und 2018 konnten Tausende mit erleben, wie in der RTC-Halle gespielt wurde. Am 25.10.2025 ist es wieder soweit. Dann heißt es "Timmel unner Strom". Insgesamt 100 Schauspieler*innen und 150 Helfer*innen werden das Werk von Hajo Bootsmann aus Borkum auf die Bühne bringen. Regie führt Elke Münch. Die Motoren in Timmel sind Wilhelm Buschmann und Ludwig Söcken. Und eins dürfen wir Ihnen schon jetzt verraten: Es wird wieder einen großen altertümlichen Markt geben!



Wilhelm Buschmann und Ludwig Soecken

Bis dahin wird "Na so was" Sie über die Fortschritte auf dem Laufenden halten.

Ihr kompetenter Partner für Metallverarbeitung und Teilefertigung.



METALLBAU
GmbH

- Geländer • Balkone • Treppen
- Aluminium • Edelstahlverarbeitung

Württembergische Straße 3 · 26723 Emden
Telefon: 0 49 21 / 2 40 20 · Telefax 2 50 40 · www.b-b-metallbau.de

Ihr Pflegedienst
in Moormerland



Peter Kneiske & Team
Ihr Ambulanter Pflegedienst

Wir sind für Sie da:
04954 942080 

Jetzt auch auf WhatsApp!

Theodor-Heuss-Straße 13, 26802 Moormerland
info@kneiske.de – www.kneiske.de

Auf zur Stempeljagd an Fehn- und Dollard Route Wanderpass per App oder gedruckt für Radwanderkurse



Wanderpässe kennt man vor allem aus dem Alpenraum. Das Prinzip ist einfach. Im Wanderpass stehen Ziele, die es zu erreichen gilt, zum Beispiel ein bestimmtes Gipfelkreuz, eine Berghütte. Hier bekommt man einen Stempel und beweist somit, dass man dort gewesen ist. Als Belohnung gibt es häufig eine Urkunde sowie eine Wandernadel oder Plakette für den Wanderstock.

Eine digitale Variante des Wanderpasses gibt es jetzt für die Radrundkurse Deutsche Fehnroute und die Internationale Dollard Route.

In der App „Summitlynx“ sind beide Routen ab jetzt neben zahlreichen anderen Wandernadeln aufrufbar. Das Prinzip funktioniert wie bei der analogen Variante.

Aus jeder Gemeinde an beiden Routen sind verschiedene Sehenswürdigkeiten als Ziel definiert. Nähert man sich mit einem Smartphone, auf dem die Summitlynx App installiert ist, einer dieser Sehenswürdigkeiten gibt es eine Benachrichtigung. Man bestätigt den Besuch des Ortes in der App. Optional kann noch ein Foto und ein kurzer Text in die App hochgeladen werden.

Für jeden Ort, der besucht wird, gibt es zwei Punkte. Hat man 40 Punkte gesammelt (jeweils für beide Routen) wird automatisch eine E-Mail verschickt, die den erfolgreichen Sammler als „Kenner der Fehnroute“ oder „Kenner der Dollartregion“ ausweist.

Zudem erhalten die Radwanderer bei den Geschäftsstellen der beiden Route einen Pin mit dem Logo der Route, die er bereist hat. Die Summitlynx App gibt es für Apple und Android Geräte und kann kostenlos in den jeweiligen App Stores heruntergeladen werden.

Für alle, die lieber echte Stempel sammeln möchten, gibt es für beide Radrouten eine Neuauflage des gedruckten Wanderpasses.

Ziel bei der gedruckten Variante ist es, entlang der Fehnroute aus mindestens 12 von 14 Gemeinden einen Stempel zu sammeln. Bei der Dollard Route sind ebenfalls mindestens 12 von 16 möglichen Stempeln.

Ist die Stempeljagd erfolgreich, bekommen die Radwanderer nach Vorlage des ausgefüllten Wanderpasses, entweder als Foto per Mail oder in der Geschäftsstelle der beiden Routen, auch für diese Pässe eine Urkunde sowie

den Pin der jeweils gemeisterten Route.

Der gedruckte Wanderpass ist bei den Geschäftsstellen der Fehnroute und Dollard Route unter info@dollard-route.de und info@deutsche-fehnroute.de erhältlich. Der

Pass kann auch auf den Internetseiten heruntergeladen werden unter www.dollard-route.de/wanderpass und www.deutsche-fehnroute.de/wanderpass. Hier gibt es auch weitere Informationen.



Alte Scheune

RESTAURANT UND CATERING

in Jheringsfehn

Donnerstags ist unser Schnitzeltag
mit verschiedenen Soßen, Beilagen
und Salatteller
12,50 Euro

Unsere Sommeröffnungszeiten
Mo., Di. und Mi. sind Ruhetage!
Do. bis Sa. haben wir ab 16:00 Uhr geöffnet,
So. sind wir ab 14:00 Uhr für Sie da!



Westerwieke 154 · 26802 Moormerland
Tel.: 04954 1858



1. Sieger bei „Jugend trainiert - für Olympia! IGS Moormerland bleibt ungeschlagen

Die Fußballer der IGS Moormerland erreichten beim Sportwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ in der Wettkampfgruppe IV den ersten Platz. Die IGS nutze als Ausrichter auf der Anlage des SV Warsingsfehn den Heimvorteil aus und qualifizierte sich für den Kreisgruppenentscheid.



Das Team von Trainer Florian Jetses: Domenick Tschöpe, Johannes Treyse, Leon Benter, Julian Oltrop, Mathis Akkermann, Lars Schnürch, Hubert Radwanski, Henning Tammen, Yousef Souleiman, Danjell Mohamad Ali, Samir Pillana, Keno de Vries

INGENIEURBÜRO

HB

HEMKEN & BOHLEN!

Vertragspartner der **GTÜ**

- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr

Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de

URKUNDE

Jugend trainiert für Olympia

WK IV 2023

1. Sieger

Lutz Fiedler
1. Vorsitzender
Beauftragter für Schlichtung

Werder Cup 2023 - IGS Moormerland fährt zum Weserstadion

Die IGS Moormerland richtete zum wiederholten Male den Werder Cup aus. Die Fußballer der Jahrgänge 2012 - 2010 der IGS erreichten mit einem sehr guten 2. Platz die Hauptrunde des Werder Bremen Schulcups und fährt nun weiter nach Bremen. Als Schiedsrichter waren Florian Demhartner (10d), Marian Mindrup (10b) und Jannik Schröder (10b) für die Schule im Einsatz.

Text und Bild: Herr Zumdohne



Die Mannschaft vom Trainerteam Jetses und Thoben: 1. Henning Tammen (6d), 2. Mathis Akkermann (6a), 3. Adrian Luckfiel (6d), 4. Johannes Treyße (5c), 5. Yousseff Souleiman (6e), 6. Henry Siemens (7b), 7. Jehad Kanaan (7e), 8. Geworg Tovmasyan (6e), 9. Leon Benter (5d), 10. Danjell Mohamad Ali (6f), 11. Sönke Frey (6c),
Als Nachrücker: 12. Tammo Dames (7b), 13. Lukas Müller (7b), 14. Julian Oltrop (5d)



Spargel
Spitzenqualität aus der Region
- frisch vom Erzeuger -

Nach Ladenschluss ist unser SB-Shop geöffnet!

frisch, zart,
köstlich, **täglich frisch**
weiß **gestochen!**

Auch Spargel geschält!

Verkaufszeiten in Holtland		Verkaufswagen in Warsingsfehn bei der Raiffeisenbank:	
Mo. - Sa.	8.30 - 12.00 Uhr	Do. - Sa.	9.00 - 13.00 Uhr
Fr. + Sa.	15.30 - 18.00 Uhr	sonntags	9.00 - 12.00 Uhr
sonntags	9.00 - 12.00 Uhr		

Saathoff • Holtland

Tel. 0 49 50/4 48 • Fax 0 49 50/33 95

YOUNG SPIRIT

Jugendcafé

Gemeindehaus Jacobii-Kirchengemeinde
26802 Moormerland

12- 20 Jahre

Donnerstags
17-18.30H

- Gemeinschaft
- Kreatives
- Andachten
- Bibelarbeiten
- Spaß & Spiel
- Getränke und Snacks

Wir starten ab dem 01.06.2023

Sel dabel! ANSPRECHPARTNER
Lutz Hennrich
Ulrike Böhm

**DAS LEBEN IST ZU KURZ
FÜR SPANNUNGSLOSE JOBS!**

**Also aufgepasst: Wir suchen ab sofort
ELEKTROMEISTER (m/w/d)**

Deine Aufgaben

- ✓ Aufbau einer Elektroabteilung für den regenerativen Bereich, speziell für Wärmepumpen und PV-Anlagen

Dein Profil

- ✓ freundlich und aufgeschlossen
- ✓ motiviert und teamfähig
- ✓ berufserfahren und gut organisiert
- ✓ belastbar und auf der Suche nach neuen Herausforderungen
- ✓ Führerschein Klasse B

Das erwartet dich:

- ✓ ein moderner und sicherer Arbeitsplatz
- ✓ leistungsgerechte Vergütung
- ✓ 4-Tage-Woche
- ✓ Firmenwagen und Jobrad
- ✓ Sonderzahlungen
- ✓ Betriebliche Altersversorgung
- ✓ abwechslungsreicher Aufgabenbereich
- ✓ Freiraum: selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten



GÖRTEMAKER
SANITÄR . HEIZUNG . LÜFTUNG

Zu einer grün-internen Veranstaltung hatte der Vorstand vom Ortsverein Leer diese Woche Jan Krieger, den Leiter des Regionalbüros der mobilen Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus, eingeladen.

Die rechte Szene ist kaum im Leeraner Stadtbild wahrzunehmen. Abgesehen von den sogenannten Montagsspaziergängern gibt es keine großen Aufläufe im Landkreis Leer. Auch gibt es keine öffentlichen, bekennenden Ausschreitungen in Richtung „Antisemitismus“, stellt die Vorsitzende des OV Leer, Mechthild Tammerna, fest. Doch die letzte Landtagswahl, bei der die AfD in einigen Wahlkreisen 15 % der Wählerstimmen erzielte, zeigte deutlich, dass die rechte Szene bzw. das rechte Gedankengut auch im Kreis Leer präsent ist.

Jan Krieger führte in seinem Beitrag aus, dass rechtsextreme Einstellungen gesamtgesellschaftlich weit verbreitet sind. Rechtsextreme sind nicht auf den ersten Blick erkennbar und die Szene hat sich ausdifferenziert. Proteste sind anschlussfähig geworden, was sich u.a. an den Protesten gegen Corona und die hohen Energiepreise zeigt. Die verbindende ideologische Klammer des Spektrums ist der Antisemitismus, der sich durch Verschwörungserzählungen zeigt. In Leer gibt es mehrere Telegram-Gruppen, die miteinander gut vernetzt sind. Unter den Mitgliedern sind auch einige Reichsbürger,



Unser Bild zeigt Jan Krieger (Bildmitte, vor den Banner) mit Teilnehmer*innen der Diskussion.

die durch verschiedene Veranstaltungen und Aktionen versuchen, den städtischen Sozialraum in Leer für sich zu nutzen und die sich zunehmend radikalieren. Mit Zulauf muss gerechnet werden, wenn gesellschaftliche Krisen nicht bewältigt werden können.

In der sich anschließenden Diskussion ging Krieger auf die Fragen der grünen Mitglieder ein. „Die Veranstaltung hat gezeigt, dass wir im Umgang in Bezug auf die „Rechte Szene“ wesentlich wachsender sein müssen“, so Tammerna.

Mega-Wohnmobilstellplatz vom Tisch 17.000 Euro für Gutachten hätten besser angelegt werden können

Erleichtert sind die Moormerländer Grünen darüber, dass die Fehlplanung eines überdimensionierten Wohnmobilstellplatzes in Boekzetelerfehn vom Tisch ist. Gegen den Willen der Anwohnerinnen und Anwohner und Teilen der Politik hatte der Rat Anfang des Jahres eine entsprechende Planung in Angriff genommen. Dass ein 17.000 Euro teures Gutachten nötig war, um dem Bürgermeister sowie SPD und CDU diesen Zahn zu ziehen, hinterlässt aus Sicht der Grünen einen bitteren Nachgeschmack.

„Infrastrukturprojekte gegen den Willen der Bevölkerung und des gewählten Ortsrates mit der Brechstange durchsetzen zu wollen, darf in unserer Gemeinde nicht zum Regelfall werden“, meint hierzu der Fraktionsvorsitzende Stefan Hasborg.

Die Fraktion der Grünen vertritt die Ansicht, dass man sich von Investoren nicht treiben lassen darf. Insbesondere dann nicht, wenn kritische Projekte offensichtlich zu Lasten der Natur und des sozialen Friedens in der Gemeinde gehen.

Die Grünen wundern sich zudem über den Umgang mit Steuergeld. Ein Investor, der in Deutschland bislang nicht einen einzigen Wohnmobilstellplatz realisiert hat, macht Stimmung und ohne zu Zögern sind knapp 17.000 Euro für ein Gutachten da, nach dessen Fertigstellung das Projekt wie ein Kartenhaus zusammenfällt. „Wieso hat man vom Investor nicht zumindest eine Kostenbeteiligung verlangt?“, fragen sich nicht nur die Grünen.

In diesem Zusammenhang weist die kulturpolitische Sprecherin der Fraktion, Christiane Hilbert, darauf hin, dass bei anderen Projekten sogar eine finanzielle Minimal-Bezuschussung mit der Begründung „die Haushaltslage sei angespannt“ abgelehnt wird. So zuletzt geschehen bei der Neugründung „Kultur und Mehr Moormerland e.V.“, ein Verein, der überregional bekannte Künstler für Auftritte in die Gemeinde holen möchte.

Wahlrechtsreform: Dass Regierungen sich Wahlgesetze schreiben, die sie bei der nächsten Wahl bevorzugen, hat mit Demokratie nichts zu tun!

Die Verkleinerung des Bundestags ist ein sehr berechtigtes Anliegen. Die strategischen Manöver der Ampel-Regierung, um politische Gegner per Wahlrechtsreform zu schwächen, lehnen wir aber klar ab. Der Deutsche Bundestag ist das größte frei gewählte Parlament weltweit. Eine Wahlrechtsreform zur Verkleinerung ist überfällig, da sind sich alle einig. Darüber, wie diese konkret aussehen sollte, gehen die Meinungen in den Fraktionen jedoch auseinander. Der neueste Entwurf der Bundesregierung sieht unter anderem vor, die sogenannte Grundmandatsklausel zu streichen. Damit würde der erneute Einzug von regional starken Parteien wie der LINKEN oder der CSU in den Bundestag deutlich erschwert. Das Wahlrecht der Ampel wird zukünftig relevante Minderheiten und regionale Parteien aus dem Bundestag ausschließen und kann dazu führen, dass zwei Oppositionsparteien diesem Parlament nicht mehr angehören. Wenn die Grundmandats-

klausel gestrichen wird, kann über die Sperrklausel nicht geschwiegen werden. Denn mit der Streichung kann sich folgendes Bild ergeben: Eine Partei gewinnt 32 Direktmandate, scheitert aber an der Fünf-Prozent-Hürde. Dann würden diese 32 Personen nicht in den Bundestag einziehen, obwohl 32 Abgeordnete 5 Prozent der Mitglieder des Bundestages bei einer Größe von 630 Abgeordneten ausmachen. Erkennbar wäre dies nicht vereinbar mit dem angeblichen Sinn und Zweck der Sperrklausel.

Bislang reichte es aus, Wahlkreisbeste zu sein, um in den Bundestag einzuziehen. Nach dem Entwurf der Ampel könnten durch Zweitstimmen gedeckte Erststimmen von Wahlkreisbesten nicht zum Mandat führen, obwohl die grundlegende Bedingung - die Zweitstimmendeckung - gegeben ist. Damit ist die Chancengleichheit nicht gewahrt.

Einladung an alle, die es interessiert

DIE LINKE Kreisverband Leer lädt ein am Donnerstag den 20. Juli 2023 um 19:00 Uhr in der Villa Popken in der Leeraner Straße 1, 26835 Hesel

Thema Gebäudeenergiegesetz

Gasheizungen verbannen und 2024 gleichzeitig deutsche LNG-Importkapazitäten ausbauen: „Wie erklärt die Regierung diesen Weg? Wer setzt sich für eine soziale und ökologische Wärmewende ein?“ Wir möchten gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und unserem Bundestagsabgeordneten Victor Perli darüber diskutieren.



SG Jheringsfehn Stikelkamp Tischtennis 1. Herren

Nachdem die 1. Tischtennis-Herrenmannschaft der neu gegründeten SG Jheringsfehn/Stikelkamp in der vergangenen Saison die Relegation erreicht hatte, diese aber nicht spielte, konnte sie in dieser Saison direkt die Meisterschaft in der 1. Bezirksklasse Emden/Leer einfahren. Auf dem Papier war die Mannschaft mit Matthias Welzel, Uwe Wachsmann, Michael John, Fritz Veentjer, Rainer Janssen, Joachim Wolken und Stephan Freitag zu siebt angetreten, hatte in der Saison aber den einen oder anderen Ausfall zu verkraften. Am Ende lagen drei Mannschaften (die SG, der SV Potshausen II und der TV Oldersum I) nur 2 Punkte auseinander. Oldersum war dabei die einzige Mannschaft, gegen die der Meister weder in der Hin- noch in der Rückrunde gewinnen konnte. Trotzdem war das Team der SG die am ausgeglichene Mannschaft und holte somit am Ende verdient mit einem Punkt Vorsprung die Meisterschaft.



setzungen haben alle verbliebenen Spieler Lust und Motivation auf die neue Liga. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass sich die Tischtennisabteilung der SG Jheringsfehn/Stikelkamp immer über neue Spielerinnen und Spieler, die Lust und Freude daran haben, unsere Teams auf Kreis- oder Bezirksebene zu unterstützen, freut.



Das erfolgreiche Team (v.l.n.r.): Stephan Freitag, Fritz Veentjer, Uwe Wachsmann, Michael John, Rainer Janssen, Joachim Wolken und Matthias Welzel

Für die kommende Saison muss die 1. Herren leider den Weggang des mit nur 4 Niederlagen besten Spielers der Liga - Uwe Wachsmann - verkraften. Er verlässt den Verein in Richtung des SV Potshausen. Da es keine anderweitigen Verstärkungen zu verzeichnen gab, steht der 1. TT-Herrenmannschaft der SG Jheringsfehn/Stikelkamp eine schwierige Saison in der Bezirksliga Herren West bevor. Aber auch unter diesen Voraus-

Focko's BIKESCHMIEDE

Ihr Partner in Remels

Haibike Trekking 10

Motor: Bosch Performance CX (85Nm)
 Schaltung: Kette, Shimano Deore 12Gang
 Akku: Bosch PowerTube 625Wh
 Rahmen: Aluminium
 Display: Bosch Kiox

Nur 4199,-€

Haibike Trekking 9

Motor: Bosch Performance CX (85Nm)
 Schaltung: Kette, Shimano Deore 11Gang
 Akku: Bosch PowerTube 625Wh
 Rahmen: Aluminium
 Display: Bosch Intuvia

Nur 3999,-€

Schulanfang

50€
Rabatt

BBF Kinderräder

* nur solange der Vorrat reicht

EINE GROßE AUSWAHL

Wegen Modellwechsel bis zu 600€ REDUZIERT

* nur solange der Vorrat reicht

LEHMKÜHL 1906

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.00-18.00 Uhr
 Sa. 9.00-13.00 Uhr

Gültig bis 15.08.23

* nur solange der Vorrat reicht

Ostertorstraße 33 • 26670 Remels • 04956/9279727



Veranstaltungen Juli 2023 in Großefehn

Dienstags, 11:00 Uhr

Gästebegrüßung im RTC Timmel

Großefehn-Urlaubern wird das Ankommen in unserem 5-Mühlen-Land durch einen informationsreichen Vormittag, im Seminarraum des Reitsport-Touristik-Centrums, erleichtert. Vom 01.07.2023 bis zum 31.08.2023 jeden Dienstag um 11 Uhr lädt der Gastgeberverein Neuankommlinge zu einer Gästebegrüßung ein. Bei einer leckeren Tasse "Ostfriesentee" mit Gebäck erfährt man Wissenswertes über Land und Leute, über Sehenswürdigkeiten und Erlebnisangebote.

Ort: *Tourist-Information Großefehn, Am Reitsportzentrum 1, 26629 Großefehn Timmel*

Mittwochs, Samstags, Sonntags, 14:00 Uhr -16:00 Uhr Rundfahrten mit der MS Gretje

Vom Hafen aus geht die 2-stündige-Fahrt mit dem Fahrgastschiff MS „Gretje“, welches einst eine alte Torftjalk war, über das Timmeler Meer und das Fehntjer Tief wieder zurück nach Timmel.

Termine: Vom 29. April bis Ende September jeden Samstag und Feiertag, sowie vom 1. Juni bis 31. August jeden Mittwoch und Sonntag von 14 Uhr - 16 Uhr. Kosten: Erwachsene 10,00 €; Kinder 5,00 €

Ort: Bootshafen, Zur Mühle 13, 26629 Großefehn Timmel

Samstag 01.07.2023, 19:00 Uhr - 22:00 Uhr

Live Musik im Pick Up Beachclub

Ort: *Pick Up Beachclub, Zum Timmeler Meer 2, 26629 Großefehn Timmel*

Samstag 01.07.2023, 18:00 Uhr

Feuerwehrfest Spetzerfehn

Am Samstag den 1. Juli findet in Spetzerfehn das beliebte Feuerwehrfest statt.

In diesem Jahr startet die Open Air Party um 18 Uhr. Live Musik gibt es von den "Wild Boys" und "MKS DJ". Weitere Informationen und eine Auflistung aller Vorverkaufsstellen unter: <https://fest.feuerwehr-spetzerfehn.de/>

Ort: *Festplatz Spetzerfehn, Ülkeweg, 26629 Großefehn Timmel*

Sonntag 02.07.2023, 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Spetzer Tuun (Offener Garten)

Ort: *Spetzer Tuun, Süderwieke Nord 57, 26629 Großefehn Spetzerfehn*

Montag 03.07.2023, 13:00 Uhr

Fohlenschau des Pferdestambuch Weser-Ems

Am Montag den 3. Juli findet auf dem Gelände des Reitsport-Touristik-Centrums in Großefehn eine Fohlenschau des Pferdestambuch Weser-Ems statt.

Ort: *Reitsport Touristik Centrum, Am Reitsportzentrum 1, 26629 Großefehn Timmel*

Mittwoch 05.07.2023, 16:00 Uhr

Führungen im Fehnmuseum Eiland

Ort: *Fehnmuseum Eiland, Leerer Landstraße 59, 26629 Großefehn Westgroßefehn*

Samstag 08.07.2023 – 09.07.2023

Hafenfest Timmel

Ort: *Bootshafen, Zur Mühle 13, 26629 Großefehn Timmel*

Samstag 15.07.2023, 14:00 Uhr

Backtag in Timmel

Hier gibt es leckeres, traditionell gebackenes Brot. Ab 14 Uhr wird verkauft - solange der Vorrat reicht.

Ort: *Dorfplatz Timmel, Schulpfad 2, 26629 Großefehn Timmel*

Sonntag 16.07.2023, 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Spetzer Tuun (Offener Garten)

Ort: *Spetzer Tuun, Süderwieke Nord 57, 26629 Großefehn Spetzerfehn*

Sonntag 16.07.2023, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Aktionstag - Tag der offenen Schmiede

Ort: *Schmiede Striek, Kanalstraße Nord 66, 26629 Großefehn Ostgroßefehn*

Mittwoch 26.07.2023, 19:00 Uhr

Sommerfest auf Gut Stikelkamp

Am 26. Juli 2023 wird ab 19 Uhr auf einer Waldlichtung beim Gut Stikelkamp das jährliche Sommerfest gefeiert. Musik vom "Original Handörgler Trio" und einem Shantychor sorgen für die gute Stimmung. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Ein großer Grillstand, ein Eisstand und mehrere Getränkestände haben allerhand zu bieten. Wenn die Abenddämmerung reinbricht lassen die Lichterketten den Platz stimmungsvoll erstrahlen.

Ort: *Gut Stikelkamp, Gutsweg 1, 26835 Hesel*

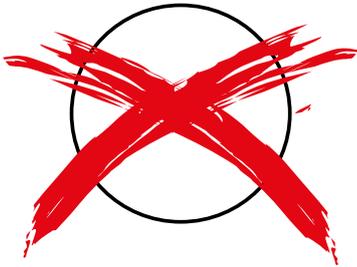
Freitag 28.07.2023- Sonntag 30.07.2023

Flair am Timmeler Meer

Hier ist der Name Programm! Ein Gläschen Wein, Cocktails, Köstlichkeiten vom Grill sowie weitere kulinarische Highlights bei einem Sonnenuntergang in Timmel. Am letzten Juli Wochenende wird ein Programm für die ganze Familie geboten. Vom 28. – 30.07.2023 erwartet Sie eine tolle Veranstaltung, welche am Freitag mit einem Shanty-Abend eröffnet wird. Der Samstagabend wird durch Live Musik begleitet, während dessen für das leibliche Wohl gesorgt ist. Am Sonntag wird es einen traditionellen Gottesdienst geben, welcher mit Tee und Kaffee bei einem gemütlichen Miteinander ausklingt. Weitere Informationen und Programmabläufe folgen. Freuen Sie sich auf ein tolles Wochenende am Timmeler Hafen!

Ort: *Hafen Timmel, Zur Mühle 13, 26629 Großefehn Timmel*

Wir fördern den Sport
mit 1,- € bist auch du dabei



Gib bitte deine Stimme ab, für Deinen oder einen Verein!

Der Verein mit den meisten Stimmen erhält 1000,- €, der mit den zweitmeisten Stimmen 750,- € usw.



Verlosung

Als Dankeschön für Deine Teilnahme nimmst du an einer kostenlosen Verlosung teil.

Tolle Preise warten auf Dich!

- Gutscheine, Elektro Artikel
- z. B. Elektro Fondue-Geräte
- und vieles mehr

Tippscheine gibt es auf den Sportwochen sowie freitags beim Vela- und Combi-Markt

Ich möchte das der (mein) Verein

die 1000,- €, 750,- €, 500,- € oder einen kleineren Geldbetrag bekommt.

Name _____

Tel. _____



- GÜNSTIG
- VIELSEITIG
- MOORMERLAND



Sportlerehrung der Gemeinde Moormerland

Am 18. April lud die Gemeinde Moormerland zur jährlichen Sportlerehrung ins Rathaus ein. Der Einladung gefolgt waren viele Sportlerinnen und Sportler, die mit ihren Leistungen für Furore sorgten.

Eine der geehrten Sportlerinnen ist Nina Huismann von der Leichtathletik-Abteilung des SV Warsingsfehn und frisch gekürte Landesmeisterin im Hochsprung. Angetreten war Nina Huismann bei den Niedersächsischen und Bremischen Leichtathletik-Meisterschaften der Männer und Frauen sowie Jugendlichen unter 20 Jahren (U20) in Verden, bei denen auch vier ostfriesische Vereine vertreten waren. Den Landesmeistertitel gewann Nina Huismann nach einem Krimi im Hochsprung. Am Ende lag Nina mit der übersprungenen Höhe von 1,61 m gleichauf mit Bernice Amofa (VfL Stade) und Larissa Oeting (LG Kreis Verden). Beide hatten jedoch einen Fehlversuch. Nina Huismann hingegen war später in den Wettkampf eingestiegen und meisterte 1,61 m im ersten Versuch, so dass sie sich über den Landesmeistertitel freuen durfte.

Neben Nina Huismann wurden zahlreiche weitere Sportlerinnen und Sportler für die gezeigten herausragenden sportlichen Leistungen geehrt. Jeder und jede einzelne würde eine genauere Betrachtung verdienen. Aufgrund limitierter Seitenzahlen ist dies zwar nicht im Detail möglich, aber zumindest soll im folgenden kurz vorgestellt werden, wer alles eine Ehrung erfuhr.

So wurden vom Schützenverein Moormerland Pia Wehldreyer, Lucas Broers, Michael Broers und Georg Voß sowie vom Schützenverein Neermoor Kerstin Bartels, Claudia Huy, Helga Waldecker, Sabine Specht und Juliane Robbe geehrt.

Die Tischtennis-Abteilung des SV Warsingsfehn durfte sich ebenfalls über die Ehrung von Götz Zechner, Rolf Gottschlich, Sven Hinrichs und Burkhard Schulz freuen. Hervorzuheben ist die Leichtathletik-Abteilung des SV Warsingsfehn, von denen gleich 22 weitere Sportler*innen eine Ehrung erhielten. Namentlich sind dies Pia Niemeyer, Elias Feldmann, Lena Boelsen, Lena Busker, Leonie de Vries, Leonie Slappa, Temko Stübich, Jarik Stübich, Skadi Cramer, Amke Brümmer, Tilda Thiems, Tomke Stamm, Sarah Fernandes Nunes, Lena Jakobs, Vivien Busker, Emma Willms, Amanda Fernandes Nunes, Rieke Haken, Inga Stamm, Jana de Buhr, Andree Berg und Jens-Peter Grest.

„Na so was“ gratuliert auf diesem Wege allen geehrten Sportler*innen zu Ihren herausragenden sportlichen Leistungen.



Nina Huismann und Bürgermeister Hendrik Schulz

Zum Glück gibt's (noch) die Landwirte !!!

Vieles weist darauf hin, dass die Landwirtschaft in Deutschland an die Wand gefahren werden soll! Sehr viele Landwirte müssen einen Nebenjob ausüben, um finanziell zu überleben. Im Ausland produzierte Lebensmittel sind durch geringere Löhne billiger.

Die Landwirte werden durch Subventionen in die Abhängigkeit getrieben. Nicht sie sind die größten Empfänger, sondern z. B. die Ministerien, Landesbetriebe und Molke-Unternehmen. Viele Großkonzerne kooperieren mit der Politik und durch immer höhere Auflagen, haben Landwirte immer geringere Erlöse. Fast die gesamte Saatgutproduktion liegt in wenigen Händen der Großkonzerne. Wenn ein Landwirt aufgeben muss, gibt es schon Käufer die bereitstehen. Oft sind dies Firmen (Investoren), die nichts mit der Landwirtschaft zu tun haben.

Im Gegensatz zu Industrieunternehmen können Bauern nicht einfach ins Ausland abwandern. Momentan sorgt die völlig unkalkulierbare unternehmensfeindliche grüne Wirtschafts- und Agrarpolitik, die Inflation und die gestiegenen Zinsen allerdings dafür, dass Landwirte geplante Investitionen erst mal auf Eis legen bzw. um Ihre Zukunft bangen.

Vielorts durch Demonstrationen schon bekannt, dass es in den Niederlanden eine Ausstiegsprämie für Landwirte (Tierhalter) gibt, um die Stickstofflast zu verringern. Kurz-

um, die EU fördert die Vernichtung der Landwirtschaft, da sie auch ein Verbot ausgesprochen hat, dass die Landwirte in den NL und in der EU zukünftig keine Tiere mehr halten dürfen. Kurzum: **Enteignung!!**

Unsere Lebensmittel sind bedroht! Noch können wir zusammen etwas dagegen tun!

Unterstützen wir die Landwirte vor Ort durch direkten Einkauf auf Wochenmärkten oder beim Hofverkauf. Kurze Wege, vom Erzeuger zum Verbraucher, das ist Umweltschutz!!.

Regionale Versorgung bedeutet Unabhängigkeit!

Nicht vergessen, dass

- wir alle von landwirtschaftlichen Produkten satt werden
- wir alle haben es in der Hand, ob unsere Landwirte überleben
- 400.000 Bauernhöfe in der EU pro Jahr verschwinden
- Deutschland täglich ca. 70 ha landwirtschaftliche Fläche verliert
- Der Landwirt nur das anbietet, was der Verbraucher abnimmt

Ein Bericht von Siglinde König (Partei dieBasis) und Günter Nagel (FDP)



Bereit
für die
*Grill-
saison?*

Große Auswahl –
natürlich regional!

Eckhoff

fleischerei-d-eckhoff.de





Fitus

Helma Gerjets

Fitus leeg in sien Körv. Daar brumm wat. He maak en Oog open un stell en Ohr hoch. Dat weer blot de Postbüdel. Dat lohn sik nich to bleken. De keem moorn sowieso weer. Nu brumm weer en Auto. Daar freu Fitus sik. Dat weren Oma un Opa.

Ditmaal kemen se nich överraschend. Hilke leeg mit hoch Fever up Sofa un dat am leevsten bi ehr Mama in Arm. Blot ehr Bröör Thies förder ok sien Recht un denn weer daar noch Fitus, de Labrador.

Oma un Opa harren beid wat mitbrocht: „Ik hebb en Soppenhenn un frisch Gemüüs mitbrocht. Daar kook ik jo en Sopp van. Höhnersopp maakt gesund un schmeckt lecker!“ meen Oma. Ok Opa harr en Körv bi sik: „Thies, kumm du man mit mi. Ik hebb uns wat mitbrocht to basteln.“ „Willt wi nich Football spelen?“ wull Thies wöten. He toof gern mit Ball rüm. „Jo, dat köönt wi nahst ok noch.“ antwoord sien Opa.

Ina, de Mama van de beid Kinner weer blied. So kunn se eben frisch Luft schnappen. Fitus schull mit. He muss sik ok noch de Benen vertreden. „Hilke schlöppt up Sofa. Laat ehr man tofree. Du kannst jo ja Tee oder Koffie maken. Ik bün in en halben Stünnen weer daar.“ Se wuss, dat se sik up ehr Mama verlaten kunn.

Fitus sprung all üm ehr to. He harr sien Lien al sehn. Nu gung dat los. Ina leep ehr Runn döör de Weiden. Fitus freu sik. An disse Streck leeg ok de lütt See. Of he daar woll rin drüff? All Nöös lang muss he sien Been hoch bören. Hier weren soveel Hunnen ünnerwegs. Dat gung doch nich! Dat weer sien Revier!

Ina rönn düchtig. Fitus wull schnüffeln. „Fitus, hier bei Fuß!“ un Fitus muss man mit. Nu dreih se ok noch af un nich in Richtung See. Leep ok nix mit för Fitus. Do keem weer en mojen Röök in sien Nöös. Nu gung he so recht in d’Lien. „Fitus, wat is mit di los?“ Ina wunner sik, dat he dat tomaal so drock harr. Se lepen ehr Tour wieder.

Do seeg Ina van wieden, wat Fitus harr. He harr al lang roken, dat sien best Fründin Missi ünnerwegs weer. Dat weer en schwartlockigen Hunnendaam. Se weer woll nich reinrassig, aver en leev Deert. Fitus look all mehr. Ganz kört bleven se bi Jana stohn. Ina harr kien Ruh. Se wull na Huus, se wuss ja nich wo Hilke dat gung.

De beid Hunnen drüffen sik beschnuppeln. „Moin Jana! Hebbt ji jo Runn ok dreiht? Ik hebb nich recht Ruh. Hilke is

krank. Ik mööt hen!“ So rönn Ina al wieder. Bi Huus leet se Fitus van de Lien. He kunn kien dumm Tüüg mehr maken.

Achter’t Huus weren Opa Bernd un Thies so drock togang an’t Schruven, dat se gar nich mitkregen, dat Ina ehr beluur. „Oh, daar sünd ji ja weer!“ „Mama, kiek maal, wi hebbt en Meisenkasten bout!“ Thies weer so stolt! „De mööt blot noch uphagen werden. Hest du en Ledder?“ Ina wies Bernd waar de Ledder hung.

In Köken weren Oma Antje un Hilke an’t Warken. De Soppenhenn blubber in en groten Pott. De beiden weren nu an Gemüüs schillen un schnieden. Antje harr dat düchtig wuschen un de Puul keem in en annern Pott. Dat wull se sik as Höhnerfouer mitnehmen. De Brühe kunn Ina ja wieder nützen. Hilke stunn vergnöögt bi ehr Oma un knabber an en Stück Wuddel. Ehr gung dat anschienend weer beter.

Oma Antje wunner sik, wo mooi Hilke al Gemüüs schnibbeln kunn. Se sorteer ok mooi ut: das gute ins Töpfchen, das schlechte ins Kröpfchen. „Oma, dat maakt wi in Kinnergaarn doch ok immer. Daarüm kann ik dat!“ De lütt Wiesnöös klär ehr up. Mitnanner bereiten se de Höhnersopp vör. Denn schull dat noch Griespudding mit Erdbeersaft geven. Ina stunn in Döörrohm. Se weer blied, dat ehr Öllste weer good drupp weer. Medizin Oma un Opa harr schienbaar wirkt.

Ina weer ehr Öllern dankbaar. Ehr beid Kinner harren Spaaß hat. To middag geev dat nu en goden Pott vull Höhnersopp. Aver na’t Eten müssen de Kinner un ok de Opa en Middagstünnen maken. Daar legen se all mitnanner up de groot Couch un schnurken tegennanner an.

De beid Froolüü harren sik genoeg to vertellen. Nebenbi wurr Wasch erledigt un ok noch plätt. Üm Teetied weer de Middagstünnen ut. De drie harren ehr best schlopen. Thies wull sien Süster nu ennelk wiesen, wat he mit sien Opa bout harr.

Dankbaar fohren Antje un Bernd weer up Huus an. „Wi harren genug to doon hat. Dit weer aver wichtiger. All anner kunn töven.“ meen Antje to ehr Angetrouten. Se hope, dat de Kinner nu gesund bleven. Bernd meen ok, dat he ja nich immer mit Thies schruven kunn. Aver ehr schull woll weer wat infallen, wat se mit ehr Enkelkinner mit togang klütern kunnen.

Helma Gerjets



Kostenlos!

Lesekurs-Woche:
Mo. 07.08.2023
 bis
Fr. 11.08.2023
10:00 - 14:00 Uhr
Moormerland

Leseglück gesucht?

Du möchtest Detektiv sein und auf Spurensuche gehen?
 Du möchtest spannende Lese-Abenteuer erleben und Freude haben?
 Dann bist du hier richtig.
 Mit dem Buch **Hilfe – Mein Handy ist ein Superschurkel** geht das spielend leicht.



Melde dich an und sichere dir dein Leseglück.



Heisfelder Str. 2, 26789 Leer
 0491 / 5951
 Rudolf-Eucken-Str. 14, 26802 MOL
 04954 / 8789

Wir laden dich ein, in den Ferien eine Woche lang mit uns einen fesselnden Krimi zu lesen, gemeinsam zu ermitteln und jede Menge Leseglück zu erleben.

Du kannst teilnehmen, wenn du

- in der 3. oder 4. Klasse bist
- Lust hast zu lesen, zu rätseln und gemeinsam Spaß zu haben.

Sei dabei!
 Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir freuen uns auf dich!

Infos im Schulfit
 Moormerland und Leer.



AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



Jetzt bei uns!



ASX BASIS 1.0 Turbo-Benziner
67 kW (91 PS) 6-Gang

Bei uns ab **24.690 EUR¹**

DER NEUE ASX

Mehr Style. Mehr Motoren. Mehr Garantie*.

- Kompakter SUV, perfekt für die Stadt
- Zuverlässig mit umfangreicher Garantie*
- Mit großer Antriebsauswahl
- Mit modernster Komfort- und Sicherheitsausstattung



*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) ASX BASIS 1.0 Turbo-Benziner 67 kW (91 PS) 6-Gang
 Kurzstrecke 6,8; Stadtrand 5,4; Landstraße 5,0; Autobahn 6,4; kombiniert 5,8; CO₂-Emission (g/km) kombiniert 131. **Werte nach WLTP.****

1 | Unser Hauspreis, freibleibend. ****** Alle Angaben wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklasse vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren.** Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/asx



Rückert
 OHG

Gebrüder Rückert OHG
 Dieselstr. 2-4
 26802 Moormerland
 Telefon 04954/95000
www.mitsubishi.autowelt-rueckert.de

SV FRISIA BRINKUM DAMEN

BEZIRKSLIGA WESER-EMS NORD

Wir suchen **Verstärkung**

Du hast Interesse Bezirksliga-Fußball zu spielen, willst den Spaß am Fußball leben und erleben möchtest Teil einer motivierende Mannschaft werden?
 Dann bist du bei uns genau richtig!

Bei Interesse kann man sich jederzeit gerne unter der folgenden Kontaktdaten oder via Instagram melden:

Holger Janssen 0175 3751518 svfrisiabrinkum_damen



Ostfriesischer Genießertag in Campen Für Ostfriesen und ihre Gäste

Zum ersten Mal fand der Genießertag von Slow Food Ostfriesland in Kooperation mit dem Ostfriesischen Landwirtschaftsmuseum Campen in der Krummhörn (OLMC) 2011 statt. Inzwischen gibt es eine lange Reihe dieser alljährlich stattfindenden Veranstaltungen. Der nächste Genusstern ist am Sonntag, 30. Juli 2023 in der Zeit von 11 bis 18 Uhr.

Der Markt findet auf dem Gelände und in den Häusern des Landwirtschaftsmuseums in der Krummhörner Straße in Campen statt. Eingeladen sind Einheimische und natürlich die zahlreichen Urlauber, die sich zu dieser Zeit an unseren Küsten aufhalten. Wie immer werden einige Tausend Besucher erwartet.



Der Genießertag ist ein Schaufenster der regionalen Produzenten, die hier ihre Produkte anbieten. Es wird Bagbänder Bier ebenso geben wie regionale Wurst- und Schinkenspezialitäten, Honig, Käse,

Liköre und Marmeladen. Auch ein Arche Passagier der ostfriesischen Slow Food-Gruppe, die weiße gehörnte Heidschnucke, ist mit von der Partie. Viele Möglichkeiten zum Schauen, Genießen, Probieren und Schmecken. Der bunte Markt üppiger Genüsse zeigt die Vielfalt der ländlichen Produktpalette aus unserer Region.

Gespräch mit Mitgliedern und Freunden von Slow Food Ostfriesland

Neben den zahlreichen Ständen in der großen Museums-scheune und auf dem weitläufigen Außengelände wird es bei vielen Gesprächsmöglichkeiten auch Informationen über Slow Food und deren ostfriesische Gruppe geben. Denn genau darum geht es den Veranstaltern: eine Verbindung herstellen zwischen Genuss aus regionaler Produktion und einem fruchtbaren Austausch zwischen Produzenten und Konsumenten. Regina Fette, Vorsitzende der Slow Food Gruppe aus Ostfriesland im Gespräch mit „Na sowas!“ dazu: „Der Gedanke, Produzenten und Anbieter von hier einzuladen entspricht der Slow Food Idee, regionale Produktions- und Vermarktungsstrukturen zu unterstützen.“

Kochen am offenen Lagerfeuer für die Kleinen

Und da Genuss kein Alter kennt, haben sich die Organisatoren von Slow Food mit ihren beiden Kinder-Kochgrup-

pen von den „Ostfriesischen Wilden“ und den „Ostfriesischen Schneckenkindern“ wieder etwas ganz Besonderes ausgedacht. Auf einer baumbe-

standenen Wiese des Museumsge-ländes wird Gemüsesuppe in einem großen Kessel auf dem offenen Feuer gekocht. Ein wenig geht es da zu wie bei Asterix und Obelix und ihrem legendären Zaubersapfen. Jeder kann mitmachen. Da muss Gemüse ausgewählt, gewaschen, kleingeschnippelt, gekocht, gewürzt, abgeschmeckt und umgerührt werden. „Von den vergangenen Veranstaltungen wissen wir“ so Regina Fette, „dass immer wieder neue Kinder dazukommen und dann mit großer Begeisterung mithelfen. Manchmal können die Eltern ihre ‚Kleinen‘ gar nicht mehr vom Ort des Geschehens ‚loseisen‘.“ Die Helfer aus den Slow Food-Kindergruppen, unterstützt durch Erwachsene, helfen besonders den ganz kleinen Köchen mit viel Einfühlungsvermögen gerne dabei, die Schneidearbeit fachgerecht durchzuführen. „Beim anschließenden Essen der Suppe wundern sich dann oft viele Eltern und Großeltern, dass plötzlich ein gesundes Gemüsegericht auch von ihren Jüngsten sehr gerne gegessen wird. Denn was man selbst mit viel Spaß ausgesucht, vorbereitet und gekocht hat, ist natürlich auch besonders lecker.“ Das finden die Erwachsenen übrigens auch. Bei den vergangenen Kochaktionen an den Genießertagen haben die Kinder jeweils fast 100 Liter Suppe produziert und, mit großer Unterstützung von Freunden, Eltern und Großeltern, aufgegessen.

Auch Treckerfahrten sind möglich

Auch die „Museumsfreunde“ des Landwirtschaftsmuseums in Campen werden bei der Zusammenarbeit zwischen ländlicher Kultur, landwirtschaftlichem Wissen und regionalem Genuss ihre Ideen einbringen. Für sie sei es toll, den Markt zusammen mit der Slow Food Gruppe zu veranstalten. Da vernetzen sich zwei Gruppen wunderbar, die prima zusammen passen. Und natürlich haben die Besucher die Möglichkeit, das große Museumsgelände mit seinen vielen alten Landmaschinen ausgiebig zu bestaunen. Sicher steht auch wieder der eine oder andere Trecker für eine kleine Spritztour bereit.



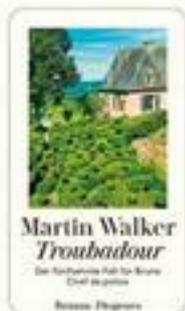
Bücher für Dich

Martin Walker:

Troubadour, Diogenes, 26,- €

Ein neuer, sonnendurchfluteter Roman mit Bruno, „Chef de police“ im Périgord. Es ist, auch bei diesem fünfzehnten Fall mit der Bruno-Figur, ein Plot, der sich zwischen Koch- und Weingenüssen Frankreichs und knallharten Polizeifakten bewegt. Aber die Gewalt darf hier nur am Rande eine Rolle spielen, auch wenn Gerüchte über einen terroristischen Anschlag das Geschehen bestimmen.

Mit großer Leichtigkeit gelingt es Walker zwischendurch immer wieder daran zu erinnern, wie wunderbar Freunde, das Leben und gutes Essen sind. So kommen Leserinnen und Leser auch bei diesem spannenden Roman mit seiner gelungenen Mischung aus Kulinarik und Polizeiarbeit, voll auf ihre Kosten.

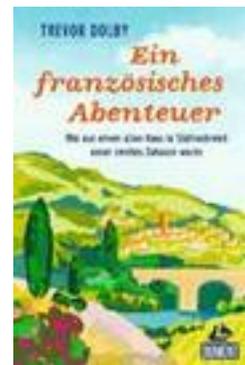


Materialien für die grüne Oase nicht fehlen. Eine bunte Inspirationsquelle für einen kleinen, verzauberten Ort vor der eigenen Haustür.

Trevor Dolby:

Ein französisches Abenteuer, Dumont, 17,95 €

Der vorliegende Band zeigt, wie aus einem alten Haus im Süden Frankreichs ein zweites Zuhause wird. Der Autor lebt mit seiner Familie in London. Schnell erkennt der Leser, dass bei ihm eine große Sympathie für Südfrankreich besteht. Und das ist sicher von Vorteil wenn man in einem kleinen Dorf ein sehr heruntergekommenes uraltes Gebäude mit undichtem Dach und brüchigen Mauern erwirbt. Aber irgendwie ist das Ganze ‚Liebe auf den ersten Blick‘. Da kann man nichts machen.



Dolby nimmt die Leser mit vielen amüsanten kleinen Geschichten mit auf die Reise dieses Lebensabenteuers. Das Ganze ist, von ersten Kontaktaufnahmen mit den Nachbarn bis zu immer wieder unerwarteten technischen Problemen, eine turbulente Erzählung voller Lebenslust und Sentimentalität.

Konstanze Neubauer:

Kleine Gärten, Callwey, 45,-€

Nicht jeder hat viel Platz, um im Garten zu ackern, zu planen, auszusäen und sich daran zu freuen. Manchmal sind es nur wenige Quadratmeter, die dafür zur Verfügung stehen. In diesem wunderschönen Band voller toller Fotos nimmt die Autorin Gärten bis zu 380 m² in den Blick und zeigt, wie man auch hier seine Ideen für schöne Ruheplätze, blühende Blumenflächen und gemütliche Sitzecken umsetzen kann. So kann auch der kleinste Garten bald zur schönsten Wohlfühl-oase werden. Die Tipps und Ideen werden durch perfekte Fotos unterstrichen. Bis ins kleinste Detail ist damit die Planung möglich. Und natürlich dürfen dabei auch Informationen zu Pflanzen und



Lotta Lubkoll:

Sonne, Meer und lange Ohren, Malik, 18,- €

Camping mal ganz anders: Die junge Autorin Lotta Lubkoll hat nicht nur ihren Vornamen von Astrid Lindgren. Irgendwie erinnert sie beim Lesen in vielen der beschriebenen Situationen an Pippi Langstrumpf. In diesem Buch beschreibt sie die ungewöhnliche Reise mit einem Esel bis nach Portugal. Ihren Bus hat sie so um- und ausgebaut, dass Esel Jonny gemütlich mitfahren kann. Denn zwischen Jonny und Lotta besteht eine ganz und gar liebevolle Beziehung. Und so fahren die Beiden nicht nur gemeinsam durch Europa sondern bewandern an ihren Rastplätzen- und Campingplätzen auch einsame Strände und schöne Wälder. Gerade weil Jonny, wie das bei Eseln nun mal so ist, durchaus seinen eigenen Kopf hat, finden Lotta Lubkoll und ihr vierbeiniger Begleiter ‚on the road‘ ihren eigenen Rhythmus, viele Inspirationen und Erkenntnisse über das Leben inclusive.



Dieter Klöpping
Kfz-Werkstatt

Dieter Klöpping
Kfz-Meister

Dr.- Warsing-Straße 66
26802 Moormerland-Warsingstehn
Telefon 04954/7850
Telefax 04954/8645
info@ktz-kloeping.de
www.ktz-kloeping.de

Buchtipps von Joachim Mittelstaedt



Die Gewinner des Na so was - Rätsel

Der Lösungsspruch lautet:

DAS GLÜCK DES LEBENS BESTEHT NICHT DARIN, WENIG ODER KEINE SCHWIERIGKEITEN ZU HABEN, SONDER SIE ALLE SIEGREICH UND GLORREICH ZU ÜBERWINDEN.

1. Preis	Ein Elektro-Fondue	geht an: Werner Möhle, Timmel
2. Preis	Ein Elektro-Fondue	geht an: Heike Oosting, Warsingsfehn
3. Preis	Ein Elektro-Fondue	geht an: Hermann Post, Schwerinsdorf
4. Preis	Ein Elektro-Fugenreiniger	geht an: Helga Nannen, Uplengen
5. Preis	Ein Ultraschall Reinigungsgerät	geht an: Hermine Busker, Neukamperfehn
6. Preis	Eine Accu-Reinigungsbürste	geht an: Antke Sanders, Nortmoor
7. Preis	Ein Oberarm-Blutdruckmessgerät	geht an: Melanie Brook, Leer/Loga
8. Preis	Ein Leifheit Wäschetrockner	geht an: Marianne Keiser, Firrel
9. Preis	Ein Obst- & Gemüseschneider	geht an: Jakob Krull, Warsingsfehn
10. Preis	Ein Obst- & Gemüseschneider	geht an: Sieglinde Swalve, Veenhusen
11. Preis	Ein Obst- & Gemüseschneider	geht an: Anneliese Hinderks, Veenhusen
12. Preis	Ein Elektromesser	geht an: Ramona Uken, Iheringsfehn
13. Preis	Eine Hobby- und Werkzeugbox	geht an: Werner Tibrzy, Warsingsfehn
14. Preis	Eine Digitalküchenwaage	geht an: Agnes Doyen, Veenhusen
15. Preis	Eine Digitalküchenwaage	geht an: Hilde Janssen, Tergast
16. Preis	Eine Digitalküchenwaage	geht an: Anna Onnen, Oldersum

Die Preise können nach Tel. Rücksprache 04954 6029 ab dem 13.07.2023 in der Edzarstraße 19, Warsingsfehn abgeholt werden.

Das Spiel für Jung und Alt

1 aus 77

Beim Spiel 1 aus 77 können sie jederzeit mitmachen, und sie haben jeden Monat die Chance auf einen tollen Gewinn.

Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2023. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

Und was gibt es im Juli zu gewinnen?

Der Preis des Monats Juli 2023 ist eine Digital-Personenwaage.

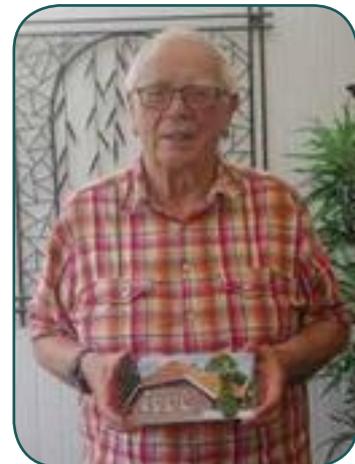
P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der „Na so was“ – Ausgabe veröffentlicht wird.

Die „Na so was“ – Redaktion wünscht viel Glück!

Die Glückszahl des Monats lautete 26.



Den Gutschein für das Restaurant „Alte Scheune“ hat Siegfried Kraftberger aus Veenhusen gewonnen.



Erfüllen Sie sich einen Traum...



... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de



1

	7					1		
4			2	8	5			
		4	7	2				
		6				9	3	
	1	9	5				8	
8				1			1	
			4			8		
6		1	9	3			5	
	4	2					7	

2

Rätsel

6	9			3			1	
		3			1	5		2
	2					7		
3	1		9	8				
			3	4		8	7	
	3					5		
2		9	5			4		
5			7				2	8

EXPLORE Berlin

SOMMERFREIZEIT FÜR JUNGS (12-17 JAHRE)

4 Tage - Berlin erleben

Du bist ein Junge + zwischen 12-17 Jahre alt? Bock auf 4 Tage Berlin?

Chillen, Action, Überraschung

Du willst Berlin erkunden, shoppen, City-Games, coole Aktionen, Geschichte erleben oder einfach raus aus dem Dorf und mit Freunden chillen? Dann ist die Freizeit genau richtig für dich!

Freunde

Erzähl es weiter + melde dich mit deinen Freunden gemeinsam an. Gemeinsam Freundschaft erleben oder neue Freunde kennenlernen.

FACTS

Berlin: 30.07.-02.08.23

An-/Abreise gemeinsam mit dem Zug

Anmeldung/Infos: Instagram, Mail oder Handy

Preis: 190€ (Reise, Eintritt, Aktionen, Unterkunft, Verpflegung)

SOZIAL-/GEMEINWESENARBEIT NORTHOOR
 MICHA BROCKMANN
 01522-533 80 28
 MICHA.BROCKMANN@NORTHOOR.DE

WIL MENSCHEN WECHSELN
 GEMEINWESEN

GEHEINWESEN.NORTHOOR

SCHIMMELREITER SCHIMMELBEINER

Eine Inszenierung vom TAG-Theater
 nach Motiven von Charles Lewis

TOURNEE NORD 2022 / 2023

... Der neue Seich
 oder soll teste erleben fluten
 kumpst wir abschmeckst Jahre alltag

Musik: Hans Sakowski
 Schauspiel: Norbert Knitsch

www.theater-der-entdeckungen.de

OPEN AIR AUF DEM HOF LEHMOASTE - LEHMOASTER STRASSE 6,
 NORTHOOR

FREITAG, 18. AUGUST 2023

BEGINN 21.00 UHR - EINLASS 20.00 UHR, VORVERKAUF 10,-€

NORTHOOR

Tee-Nachmittag

6. AUGUST
 AB 15. UHR
 IM DORPHUS

Tee-Nachmittag im Dörphus am Sonntag-Nachmittag
 am Sonntag, 6. August 2023 ab 15.00 Uhr. Mobilitätseingeschränkte Senioren und Behinderte dürfen gerne den ehrenamtlichen Fahrdienst in Anspruch nehmen. Anmeldungen bitte bei:

Anneliese Maertens, Telefon 04950/1050
 E-Mail Anneliese.maertens@t-online.de

Jetzt gehts um die Wurst!

Jetzt gehts um die Wurst, ja, so heißt das neue Spiel, das „Na so was“ in den nächsten drei Monaten mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, spielen möchte.

Was müssen Sie tun?

In den kommenden Monaten ganz aufmerksam das Magazin durchlesen und nach versteckten „Würsten“ Ausschau halten. Alle „Würste“, die Sie in dem gesamten Magazin gefunden haben, zählen Sie zusammen und schicken das Gesamtergebnis unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer an die „Na so was“-Redaktion per E-Mail an hans-juergen.aden@gmx.de oder per Post an Edzardstraße 19, 26802 Moormerland. Es geht immer um die Wurstzahl der jeweiligen „Na so was“-Ausgabe. Einsendeschluss ist jeweils der 15. des Monats.

Haben Sie richtig gezählt und etwas Glück, dann erhalten Sie einen Gutschein von der 5-Sterne-Fleischerei Eckhoff aus Jheringsfehn über ein Grillpaket im Wert von 20,00 €. Jeden Monat werden unter allen richtigen Einsendungen insgesamt 7 Grillpakete verlost.

Das „Na so was“-Team wünscht ein gutes Auge und viel Glück!

FLEISCHERFACHGESCHÄFT • EIGENE SCHLACHTUNG



Diedrich
Eckhoff



Für jedes Zuhause. Der passende Schutz.

Die ERGO Wohngebäudeversicherung sichert Ihr Zuhause leistungsstark ab – mit Haus-zurück-Garantie und flexiblen Bausteinen.



Ihr Versicherungsbüro
Jens-Rainer Bohlsen

Arend-Smid-Str. 4
26789 Leer (Ostfriesland)
Tel 0491 4542886
jens-rainer.bohlsen@ergo.de
www.jens-rainer-bohlsen.ergo.de

ERGO



KAISER

DEINE MODE. DEIN ZUHAUSE.

Wir packen Deinen Urlaubskoffer!

Jetzt noch schnell bei Deinem neuen Urlaubsoutfit sparen.



20%*

AUF ALLES IM
MODEHAUS!

AUCH AUF
BEREITS
REDUZIERTER
WARE!

*außer auf Casamoda-Prospektware

JETZT VORBEIKOMMEN UND 20% SPAREN!

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa (01.07.): 9-16 Uhr

Nordender Straße 2, 26835 Firrel | Tel.: 04946 / 91900 | www.kaiser-firrel.de

Investoren / Kapitalanleger für ein Neubauprojekt gesucht!

Werden Sie Teil von etwas Großem!
Sie möchten aktiv planen und mitgestalten?

Dann bieten wir das passende Grundstück
in absoluter Bestlage von Warsingsfehn!

Über 1.700 m² Grundstücksfläche!

Äußerst interessanter B-Plan: 2-geschossige Bauweise im Mischgebiet!

Ob sozialer Wohnungsbau, barrierefreies Wohnen, Gewerbe, Praxis oder Gastronomie
- mit **Feldhuis Immobilien** als Bauträger ist hier Vieles möglich!

Interesse geweckt? Melden Sie sich für nähere Infos bei uns!



IMMOBILIEN
FELDHUIS
Ink. Ingo Kroon

Tel: 04954 - 95 96 0

www.feldhuis.de • info@feldhuis.de

